

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

20. Programmwoche (14. Mai bis 20. Mai 2022)

MDR-Fernsehen

Samstag, 14. Mai 2022

05:30 **Einmal Bauernhof und zurück**     
Spielfilm Deutschland 2014

Über Jahre hinweg hat Klara versucht, den ererbten Hof zu halten. Aber die Geschäfte laufen schlecht, ein Verkauf des Hofes scheint unvermeidlich.

Notgedrungen bittet Klara ihre Schwester Mika um Hilfe. Die lebt als Galeristin im noblen Düsseldorf und hofft, endlich auch ihre Schwester zu einem Neubeginn in der Großstadt zu bewegen.

Die Arbeit ist hart, aber erfüllend: Seit dem Tod ihrer Eltern versucht die Milchbäuerin Klara (Alwara Höfels), den familiären Hof in der Eifeler Provinz im Alleingang über Wasser zu halten. Aber die Milchpreise sind im Keller, die Geschäfte laufen schlecht, und einen neuen Kredit bekommt Klara nicht. Der idealistischen jungen Frau bleibt keine Wahl: Sie wird den geliebten Hof verkaufen müssen. In dieser Situation nimmt sie nach langer Zeit Kontakt zu ihrer Schwester Mika (Sophie Schütt) auf, die als erfolgreiche Galeristin im mondänen Düsseldorf lebt. Die beiden Frauen könnten ungleicher kaum sein. Allerdings in einem Punkt sind sie sich völlig einig: Nämlich dass die jeweils andere keine Ahnung davon hat, was das "echte" Leben wirklich ausmacht.

Nun aber sieht die Karrierefrau Mika endlich die Chance gekommen, auch das Leben ihrer Schwester in neue Bahnen zu lenken. Kurzerhand lädt sie Klara zu sich ein - was sie schon bald bereut, denn mit Klara hält das pralle Landleben Einzug in die durchgestylte Designerwohnung. Während Mikas Ehemann Philipp

Leipzig, 28.03.2022

Seiten 81

(Thure Riefenstein) den frischen Wind belebend findet, zeigen ihre verwöhnten Kinder Lola (Sinje Irslinger) und Moritz (David Tanzer) sich von Klaras unverblümter Art zunächst irritiert.

Ein Personality-Coach soll das Landei für das urbane Leben fit machen und ihr berufliche Perspektiven aufzeigen - mit mäßigem Erfolg. Dafür lernt Klara in dem Bio-Feinkosthändler Hauke (Janek Rieke) einen Mann kennen, der ganz auf ihrer Wellenlänge liegt. Als sich schließlich ein Kaufinteressent für den Hof meldet, wollen die Schwestern das marode Anwesen vor der Besichtigung noch etwas aufmöbeln. Die Reise in die Eifel wird für die beiden auch zu einer Reise in die Vergangenheit, und es dauert nicht lange, bis alte Rivalitäten und verdrängte Konflikte wieder aufbrechen. Zurück in Düsseldorf, eskaliert die Situation, als Mika sich von ihrer Schwester öffentlich bloßgestellt fühlt. Der endgültige Bruch scheint unvermeidbar.

Zwei Schwestern, zwei Lebenswelten - die Familienkomödie "Einmal Bauernhof und zurück" erzählt von einem kulturellen Zusammenprall der etwas anderen Art. Verkörpert werden die ungleichen Frauen von Alwara Höfels sowie Sophie Schütt, die sich neben der Schauspielerei auch sozial engagiert, etwa als Botschafterin der José-Carreras-Leukämie-Stiftung. Erfolgsregisseur Olaf Kreinsen wurde für seine Arbeiten als Fotokünstler vielfach preisgekrönt. In ihrer letzten Rolle als schlagfertige Bäuerin ist die im Mai 2013 verstorbene Hildegard Kreckel zu sehen.

Musik: Jens Langbein, Robert Schulte Hemming
Kamera: Uli Kudicke
Buch: Astrid Ruppert
Regie: Olaf Kreinsen

Klara: Alwara Höfels
Mika: Sophie Schütt
Philipp: Thure Riefenstein
Hauke: Janek Rieke
Nette: Hildegard Kreckel
Jo Taler: Kai Maertens
Lola: Sinje Irslinger
Moritz: David Tanzer
Assistent Marco: Eric Klotzsch
Stefan Walter: Jens Kipper
Tim Hopf: Arne Lenk
Herr Teichmann: Folker Banik

(89 Min.)

07:00

Kissenkino
TRIO - Jagd nach dem heiligen Schrein **HD** **UT** 
Spielfilm Norwegen/Deutschland 2016

Seit Jahrhunderten haben immer wieder Menschen nach dem legendären Schrein des Heiligen Olav gesucht, immer ohne Erfolg. Nun aber wollen die drei mutigen "TRIO"-Freunde das Geheimnis von Norwegens Nationalheiligem lösen. Auf dem Weg zu dem sagenumwobenen Schatz müssen die drei jede Menge Rätsel lösen und einer skrupellosen Schatzsucherin das Handwerk legen. Außerdem stoßen sie auf ein lang verborgenes Familiengeheimnis. Dabei steht plötzlich sowohl das Leben von Opa Besten als auch ihre Freundschaft auf dem Spiel.

Musik: Stein Berge Svendsen

Kamera: Patrik Säfström

Buch: Morten Hovland, Trond Morten Venaasen

Regie: Eva Dahr

Nora: Naomi Hasselberg Thorsrud

Lars: Bjørnar Lysfoss Hagesveen

Simen: Henrik Hines Grape

Emma: Franziska Tørnquist

Besten: Reidar Sørensen

Lady Zhen: Minh-Khai Phan-Thi

Jesper: Per Kjerstad

Fred Thorstad: Bjørn Bernt

Ragnhild: Regine Stokkevåg Eide

Nachrichtensprecher: Samantha Lawson

und andere

(71 Min.)

08:10 **Sherlock Holmes und die sieben Zwerge (1/8) HD UT**

Ein geheimnisvolles Geschenk

Achtteilige Familienserie Deutschland 1992

Kriminalhauptkommissar Hans Holms geht in den wohlverdienten Ruhestand und bekommt von seinen Arbeitskollegen zum Abschied einen alten, prachtvollen Sessel geschenkt. Noch ahnt er nichts von seinem magischen Geheimnis.

Aus Holms' Vorhaben, nun endlich mehr Zeit mit seiner Freundin Helene zu verbringen, wird erst einmal nichts. Denn unverhofft taucht seine Tochter Heidemarie auf, um ihre Kinder Anne und Martin für eine Woche bei ihm einzuquartieren. Und das bleibt nicht der einzige Überraschungsbesuch!

Wie durch Zauberhand tauchen plötzlich die sieben Zwerge bei Holms im Wohnzimmer auf. Verzweifelt bitten sie den Kriminalisten a.D. um Hilfe, denn Schneewittchen wurde entführt. Nach anfänglicher Verwunderung willigt Hans Holms schließlich ein und folgt den Zwergen mithilfe eines Zauberspruches

durch den magischen Sessel ins Märchenreich.

Musik: Thomas Natschinski
Kamera: Wolfgang Braumann
Buch: Günter Meyer, Andreas Püschel
Regie: Günter Meyer

Hans Holms: Alfred Müller
Helene Schneider: Ellen Schwiers
Anne: Ulrike Haase
Martin: Stefan Limprecht
Mutter Heidemarie: Susanne Schwab
Schwarzer Magier: Reiner Heise
Die sieben Zwerge: Wolfgang Jaster, Gudrun Jaster, Wolfgang Tix, Wolfgang Kernbach, Renate Tix, Jürgen Pietzsch, Sandra Zankl
Kriminalisten: Peter Borgelt, Dieter Wien, Peter Mordieck, Jörg Kleinau, Joachim Schönitz
und andere

(28 Min.)

08:40 **Sherlock Holmes und die sieben Zwerge (2/8) HD UT**

Die schwarze Droschke
Achtteilige Familienserie Deutschland 1992

Am nächsten Tag versucht Anne vergeblich, Opa Holms zu überzeugen, weiterhin nach Schneewittchen zu suchen. Und so macht sie sich kurzentschlossen allein auf ins Märchenreich.


Kurz darauf taucht ein ominöser Feuerwehrmann bei Hans Holms auf. Es ist der geheimnisvolle Fremde aus der schwarzen Droschke, der schon seit Tagen ums Haus schleicht. Während Helene ihn ablenkt, folgen Holms und sein Enkel Martin Anne durch den magischen Sessel ins Märchenreich. Im Hexenhaus finden sie zwar Schneewittchen, aber Anne scheint wie vom Erdboden verschluckt.

Musik: Thomas Natschinski
Kamera: Wolfgang Braumann
Buch: Günter Meyer, Andreas Püschel
Regie: Günter Meyer

Hans Holms: Alfred Müller
Helene Schneider: Ellen Schwiers
Anne: Ulrike Haase
Martin: Stefan Limprecht
Schwarzer Magier: Reiner Heise
Hexe: Heike Jonca

Schneewittchen: Marie Stockhausen
 Hänsel: Maik Hoffmannbeck
 Gretel: Anne Szarvasy
 Die sieben Zwerge: Wolfgang Jaster, Gudrun Jaster, Wolfgang Tix, Wolfgang Kernbach, Renate Tix, Jürgen Pietzsch, Sandra Zankl
 und andere

(28 Min.)

09:10 **Barfuß ins Bett (3/14) **
 14-teilige Familienserie DDR 1988/1990

Zum 18. Geburtstag wünscht sich Clemens sehnlichst ein Motorrad. Umso tiefer ist seine Enttäuschung, als am Morgen des großen Tages ein ganz anderes Geschenk seiner Eltern im Zimmer steht. Nur Oma Martha hat ein Herz für ihren Enkel. Sie überreicht ihm triumphierend ein Sparbuch als Anzahlung für den fahrbaren Untersatz. Den warnenden Worten von Hans und Josi, die sich um die Sicherheit des Jungen sorgen, schenkt sie ebenso wenig wie Clemens Gehör.

Der hat es schon längst satt, sich von seinen Eltern bevormunden zu lassen und kostet die neu gewonnene Entscheidungsfreiheit auf einer lautstarken Geburtstagsfeier aus, die den Nachbarn den Schlaf raubt. Auch ein gebrauchtes Motorrad steht bald vor der Tür. Die Freude darüber hält jedoch nur solange an, bis Clemens mit seiner Freundin Jule auf dem Rücksitz in einen Unfall verwickelt wird. Aus den gemeinsamen Urlaubsplänen der beiden wird nun wohl nichts mehr.

Musik: Bernd Wefelmeyer
 Kamera: Winfried Kleist
 Buch: Ingrid Föhr
 Regie: Peter Wekwerth

Dr. Hans Schön: Jörg Panknin
 Josi Schreiber: Renate Blume-Reed
 Martha Schön: Gudrun Okras
 August Schaller: Gerry Wolff
 Clemens Schön: Andreas Jahnke
 Robert Schön: Robert Huth
 Dr. Adler: Klaus-Peter Thiele
 Jule: Gerit Kling
 Kalle Hartmann: Karsten Speck
 und andere

(57 Min.)

10:05 **Alles Klara (21)     **

Pizza mortale
Fernsehserie Deutschland 2013

Klara Degen hat ihre Schwester Sylvia und Schwager Jörg auf ein Wellness-Wochenende geschickt, damit die beiden mal wieder Zeit für sich haben. Klara und ihre Nichte Lena machen sich indes einen schönen Abend. Damit ist es allerdings schnell vorbei, als ein Pizzabote ihnen nicht nur die falsche Pizza bringt, sondern kurz darauf tot im Hausflur zusammenbricht. Klara alarmiert umgehend ihren Chef, Hauptkommissar Kleinert. So wie es aussieht, scheint der junge Mann eines natürlichen Todes gestorben zu sein, daher will Kleinert sich auch erst einmal nicht weiter um den Fall kümmern. Klara sieht das allerdings anders. Wenn ihre Schwester auch nur ansatzweise erfahren sollte, dass ein Toter in ihrem Hausflur lag, möglicherweise ermordet, dann kostet sie das Kopf und Kragen. Kleinert solle sich also bitte dringend darum bemühen, denn Fall so schnell wie möglich aufzuklären.

Am nächsten Morgen stellt Klara überraschend fest, dass sich unter der Pizza eine Tüte Marihuana befindet. Sie sucht unter einem Vorwand die Pizzeria auf, in der der Pizzabote Marius gearbeitet hat. Dort lernt sie den Chef, Paolo Mazzini, seine Tochter Anna, seinen Neffen Federico und Pizzabäcker Lukas kennen. Anna und das Mordopfer waren ineinander verliebt - eine Verbindung, die Annas Vater überhaupt nicht passte.

Die Autopsie von Dr. Münster ergibt, dass Marius an einer Knollenblätterpilzvergiftung gestorben ist. Da seine Mutter ihn als ausgesprochenen Pilzkenner beschreibt, ist Kleinert nun doch nicht mehr von einem natürlichen Tod überzeugt. Auch er nimmt die Pizzeria ins Visier und sucht außerdem die Kunden auf, die ursprünglich die Pizza mit dem Marihuana bekommen sollten. Dabei erfährt er eine Handynummer, unter der man die kleine "Zugabe" ordern kann. Wer der Besitzer dieses Handys ist, kann jedoch nicht umgehend festgestellt werden. Die Kollegen Ollenhauer und Wolter haben mittlerweile herausgefunden, dass Pizzabäcker Lukas vor Jahren mit Drogen erwischt wurde. Doch als sie in der Pizzeria eintreffen, um den Pizzabäcker auf das Revier zu holen, ertappen sie Federico mit den Drogen. Klara hingegen glaubt noch immer, dass Paolo Mazzini seinen Pizzaboten vergiftet hat. Als sie Anna noch einmal über das schwierige Verhältnis zwischen Marius und ihrem Vater befragt, verliert die junge Frau die Nerven.

Buch: Jürgen Werner
Regie: Andi Niessner

Klara Degen: Wolke Hegenbarth
Paul Kleinert: Felix Eitner
Frau Dr. Müller-Dietz: Alexa Maria Surholt
Tom „Ollie“ Ollenhauer: Christoph Hagen Dittmann
Jonas Wolter: Jan Niklas Berg
Sylvia Wegener: Winnie Böwe

Jörg Wegener: Stephan Grossmann
Lena Wegener: Antonia Görner
Dr. Münster: Jörg Gudzuhn
Marius Poller: Ralph Kretschmar
Paolo Mazzini: Leonardo Nigro
Anna Mazzini: Lisa Brand
Federico Mazzini: David Miesmer
Lukas Keller: Jan Pohl
Evelyn Poller: Beata Lehmann
Dieter Studer: Hans-Heinrich Hardt
Dirk Studer: Eric Klotzsch

(49 Min.)

10:55 Familie Dr. Kleist (80)     

Falsche Tatsachen
Fernsehserie Deutschland 2017

Bei Anke treten in der dreißigsten Schwangerschaftswoche Frühwehen auf. Dadurch könnte sie ihr Kind verlieren. Lisa kann gerade noch rechtzeitig den Rettungswagen alarmieren. Anke muss für den Rest der Schwangerschaft liegen. Um ihr den langen Klinikaufenthalt zu ersparen, veranlasst Christian, dass Anke und Piwi in die Villa ziehen. Die ganze Zeit im Bett zu liegen und nichts tun zu können, fällt ihr sehr schwer.

Susanne Dieken erfährt während eines Besuches in Eisenach, dass ihre jüngere Schwester Marie schwanger ist. Während Marie und ihr Mann glücklich sind, dass ihr lang gehegter Kinderwunsch endlich in Erfüllung geht, reagiert Susanne gar nicht begeistert. Hatte doch der damalige Hausarzt die beiden Schwestern nach dem frühen Tod ihrer Mutter davor gewarnt, dass sich die lebensgefährliche Erbkrankheit Lupus Erythematodes auf jede zweite Generation überträgt. Eine Fehlinformation, wie sich später herausstellt. Auf Grund von Susannes Beschwerden hat Christian den Verdacht, dass der Lupus Erythematodes bei ihr schon längst ausgebrochen ist. Er veranlasst mit Michaels Unterstützung einen ANA-Test.

Das Ergebnis ist niederschmetternd. Obwohl Kleist seiner Patientin verspricht, das Fortschreiten der unheilbaren Krankheit mit entsprechenden Medikamenten zu verlangsamen, wenn nicht sogar zu stoppen, sieht Susanne keine Perspektive mehr für sich und fürchtet, einen ebenso qualvollen Tod wie ihre Mutter zu sterben. Das innige Verhältnis der beiden Schwestern wird erneut auf die Probe gestellt, als der Gentest bei Marie erweist, dass sie und ihr Kind nicht von der genetischen Disposition betroffen sind. Entgegen Christians ärztlicher Anweisung tritt Susanne ihre Rückreise an. Bereits auf dem Weg zum Bahnhof erleidet sie einen weiteren Schub und kollabiert. Auf Christians Anraten hin veranlasst Michael eine Kortison-Therapie, die Susanne im letzten Moment das Leben rettet.

Eine Verwechslung um eine harmlose Rose bringt Michaels Eifersucht erneut zum Aufflackern. Michael will unbedingt, dass von Hatzfeld endlich aus Lisas Umfeld verschwindet und hofft, ihn an eine auswärtige Klinik wegloben zu können. Doch je mehr Michael über ihn recherchiert, umso klarer wird ihm, was für ein herausragender Arzt Timotheus von Hatzfeld ist. Während seiner Nachforschungen stößt Michael aber auch auf ein Geheimnis, das nicht nur die Karriere des jungen Radiologen mit einem Schlag beenden kann, sondern auch die Praxisgemeinschaft gefährdet.

Buch: Jacqueline Tillmann

Regie: Tanja Roitzheim

Dr. Christian Kleist: Francis Fulton-Smith

Anna Schöller: Ursula Buschhorn

Lisa Kleist: Marie Seiser

Michael Sandmann: Luca Zamperoni

Clara Hofer: Lisa-Marie Koroll

Paul Kleist: Julian König

Rosalie Kleist: Helena Ansorg

Piwi Kleist: Meo Wulf

Inge Kleist: Uta Schorn

Bernd Spengler: Walter Plathe

Nora Mann: Winnie Böwe

Anke: Fabienne Haller

Dr. Timotheus von Hatzfeld: Tom Radisch

Susanne Dieken: Gerit Kling

Marie May: Maya Bothe

Andreas May: Pierre Kiwitt

Prof. Schleimann: Rainer Guldener

und andere

(48 Min.)

11:45

Echt     *

Bauboom im Klimawandel – Bauen mit Abfall

Auf den ersten Blick ist es eine ganz normale Baustelle. Dr. Steffen Marx zeigt sie uns, weil hier ein besonderes Haus entsteht. Es werden nur gebrauchte Baumaterialien verbaut. Balken, Türen, Fenster und Klinker aus Abrisshäusern. Klimafreundlicher kann man heutzutage gar nicht bauen. Wertvolle Baustoffe, die viel zu oft auf Müllkippen landen - für Steffen Marx von der TU Dresden ist der Kreislauf der Baumaterialien der Schlüssel für klimafreundliches Bauen. Hier lohnt der Blick über den Tellerrand.

In Indonesien geht man einen Schritt weiter. Dort verwandelte das Team der Hilfsorganisation Project Wings Plastikmüll zu einem Baustoff. Äußerlich sieht

man es nicht. Aber die Wände der Häuser bestehen aus Eco Brics. Das sind mit Plastikmüll befüllte Plastikflaschen. Mit Hilfe von deutschen Bauingenieuren soll so ein ganzes Dorf entstehen, öffentliche Gebäude oder bis zu dreistöckige Wohnhäuser - alles ist möglich. Nach der Einführung eines Pfandsystems wurden die umliegenden Regenwälder dafür von mehr als 200 Tonnen Plastikmüll befreit. Aus Sicht von Steffen Marx ist dieses Projekt auch interessant, weil die Häuser allesamt so konstruiert sind, dass sie komplett rückbaubar sind, ohne dass bei einem Abriss Baumaterial auf der Halde landet. Darüber muss auch in Deutschland nachgedacht werden.


Zum Beispiel beim Klinker. Im Moment liegen gebrannte Ziegelsteine auch im Innenausbau voll im Trend. Sie halten Jahrhunderte und können mehrfach wiederverwendet werden. Doch hier bereitet moderner Mörtel oft Probleme. Durch den sehr hohen Zementanteil lassen sich verbaute Steine heutzutage nur noch schwer voneinander lösen.

Auch beim Abriss von Betonbauten muss aus Sicht von Steffen Marx umgedacht werden. Die einzelnen Betonelemente werden nicht in neuen Häusern verbaut sondern zerkleinert. Hier gebe es aus Sicht des Dresdener Bauingenieurs ein großes Potenzial zur Materialeinsparung. Anstelle von Beton könnte ohnehin wieder stärker auf den altbewährten und vor allem wiederverwendbaren Baustoff Lehm gesetzt werden. Dazu laufen an der TU Dresden im Moment intensive Forschungen: Ein 3-D-Drucker zieht seine ersten Bahnen mit Lehm. Ganze Lehmhäuser oder einzelne Bauelemente mit dem 3-D-Drucker herstellen zu können - ein Meilenstein auf dem Weg zu einem klimafreundlicheren Bauboom.

(MDR 11.05.2022)


** Sendungstitel geändert am 20.04.22*





12:15 MDR Garten **HD CC UT**  **DGS**
(MDR 08.05.2022)





12:45 Unser Dorf hat Wochenende **HD CC UT**  *
Geisleden
(MDR 08.05.2022)
** Dorfnamen ergänzt am 20.04.22*

13:13 MDR aktuell **HD CC UT** 

13:15 Sport im Osten **HD CC UT** 
Fußball live

15:55 MDR aktuell **HD CC UT** 
mit Wetter

16:00 **Sport im Osten**    
Aktueller Sport vom Tage

18:00 **3 Blocks (7/9)**    
Mascha Schubert

Marcus Urban aus Weimar, der erste deutsche Fußballer aus dem Profibereich, der sich geoutet hat. Van Pham aus Chemnitz, die für mehr Sichtbarkeit der Deutsch-Vietnamesischen Community und gegen anti-asiatischen Rassismus kämpft. Konrad Erben aus Jena, der als schwarzer Junge im Umfeld des NSU groß geworden ist und jahrelang Gedenkveranstaltungen für die NSU-Opfer organisiert hat. Mahmoud Aljawabra, der nach traumatischen Erlebnissen im Syrien-Krieg geflüchtet ist und sich jetzt mit unglaublichem Fleiß und Ehrgeiz einen Kindheitstraum in Leipzig erfüllt: Zahntechniker zu werden.

Diese und viele andere Menschen hat Clarissa Corrêa da Silva getroffen. In der neunteiligen Serie "3 Blocks" erzählt sie in jeder Folge die außergewöhnliche Geschichte eines Menschen und geht mit ihm zu den drei Orten, die für ihn am prägendsten waren.

"3 Blocks" - das sind 3 Orte in Mitteldeutschland, die nicht einfach nur Kulisse sind, sondern die für den jeweiligen Menschen eine sehr persönliche und besondere Bedeutung haben.

Folge 7: Mascha Schubert

Mascha ist Jüdin. Als sie Anfang der 1990er Jahre als Kontingentflüchtling aus der ehemaligen Sowjetunion nach Deutschland kommt, steht sie in einem Land, das sie aus Schuld aufgenommen hat. Infrastruktur zur Integration der ehemaligen UdSSR-Bürger gibt es nicht. Sie erlebt Ausgrenzung, Rassismus und hat das Gefühl, einfach nicht dazu zu gehören. Sie besucht die Schule, ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Sie wird dort ausgelacht und verspottet. Es dauert viele Jahre, bis sie erste Freundschaften mit deutschen Kindern aufbauen kann.

Einer der wenigen Orte, den sie anlaufen kann und an dem sie sich wohl und aufgenommen fühlt, ist für Mascha von Anfang an die jüdische Gemeinde in Magdeburg. Hier lernt sie ihre Kultur, das Judentum, besser kennen. Sie findet Freunde, fährt auf Ferienreisen und plötzlich füllt das "jüdisch sein" einen Platz in ihrem Leben aus, der vorher unbesetzt war. So gelingt es ihr, in Deutschland anzukommen. Das offene Bekenntnis zu ihrem Glauben ist aber immer auch mit Gefahr und Bedrohung verbunden: Antisemitismus hat es in diesem Land immer gegeben und ist bis heute ein großes gesellschaftliches Problem.

Das hält Mascha nicht davon ab, auch heute noch das jüdische Zusammenleben in Magdeburg aktiv zu gestalten. Sie arbeitet für die Gemeinde und steckt all ihr Herzblut in die Arbeit mit der jungen Generation von Juden und Jüdinnen, um sie an ihren Glauben, die Bräuche und die Kultur heranzuführen.

18:15 **Unterwegs in Sachsen-Anhalt**     *

Survival-Abenteuer im Harz

Das Ziel: 24 Stunden im Wald bei Benneckenstein im Oberharz bei Wind und Wetter durchhalten. Die Ausrüstung: ISO-Matte, Taschenlampe, Schlafsack, Messer. Keine Kochutensilien, Proviant, Zelt, Feuerzeug! Die Nahrung: Wasser, Pflanzen, Insekten...

Für MDR-Reporter Marc Burgemeister ein extremes Outdoorerlebnis, ein Survival-Abenteuer, das es in sich hat, aber mit AHA-Effekt. An seiner Seite ist Survival-Experte René Golz. Mit ihm wird es "wild und schmutzig". Der 51-Jährige erklärt Survival-Techniken, zeigt welche Pflanzen, Käfer und Maden man essen kann und wie man sich eine Notunterkunft im Wald baut. Mit ihm entdecken die Outdoor-Urlauber rund um Marc Burgemeister die Natur auf ungewohnte Weise und probieren Neues aus - da kann der Alltag einpacken. Wie kommen Survival-Neulinge klar mit einer solchen Herausforderung? Schaffen sie die 24 Stunden oder brechen sie vorher ab? Und was braucht man für diese besondere Art des Kurz-Urlaubs in der Natur?

Für alle weiteren Teilzeitaussteiger rund um den MDR-Reporter ist diese Art des Kurz-Urlaubs das erste Mal. Lucy Boxan, 29, Projektmanagerin: "Survival heißt für mich mal etwas völlig Anderes zu probieren, rauszukommen aus der Komfortzone." Und auch Sven Gillmann, 39, freut sich auf das Abenteuer von der Großstadt in die Wildnis: "Das ist für mich Abenteuerlust statt Alltag und die Möglichkeit, Zeit in der Natur zu verbringen." Der 40-jährige Gianni Fois sucht das Naturerlebnis als Ausgleich für seinen stressigen Job. "Ich bin gespannt, wie es sich anfühlt, wenn man nur mit wenig Equipment im Wald klarkommen muss."

René, der Survival-Experte und "Reiseleiter", ist ein echter Naturbursche. Vor 11 Jahren hat er sein Hobby zum Beruf gemacht und bietet seitdem auf einer Fläche von 65.000 Quadratmetern Wald seine Kurse an. "Der Harz ist einfach ideal für meine Survivalkurse. Ich gehe nicht nur mit Großstadtmenschen, Büroangestellten oder Managern in den Wald, weil ihnen ein naturnahes Erlebnis wichtig ist und sie einfach mal offline gehen wollen. Oft kommen ganze Familien, Männerrunden oder Menschen, die sich einfach für die Natur interessieren und dabei ein unvergessliches Abenteuer und Spaß in der Natur erleben wollen."

Für wen das überhaupt nichts ist, die Nacht in freier Natur zu verbringen, der kann auch einen Schnupperkurs buchen. In acht Stunden bekommt man einen kleinen Einblick in die Überlebenstechniken, perfekt für einen Ausflug für Familien mit Kindern. Im benachbarten Benneckenstein und Umgebung gibt es ein breites Übernachtungsangebot - von einfach rustikal bis luxuriös. Tourismustipps für Urlauber und Wochenendausflügler gibt Fotograf und Blogger Luca Weber bei Hackus und Knieste, einem Harzer Spezialgericht im

Benneckensteiner Hexenhaus. Er arbeitet für die Harz-Tourismus GmbH und kennt sich im Harz bestens aus.

** Presstext ergänzt am 14.04.2022*





18:45 Glaubwürdig: Kathrin Schulze und Kristin Wießel    

"In unserer Schlosserei gibt es kein Pinkelbecken, ansonsten ist hier alles ganz normal." Die Schwestern Kathrin Schulze und Kristin Wießel sind Stahl- und Metallfacharbeiterinnen und führen eine eigene Firma in der Altmark. Ihr Zuhause ist das 150-Seelen-Dorf Ipse. Ihr Vater betrieb hier eine Dorfschmiede. Seine Töchter wuchsen zwischen Hammer und Amboss auf und fanden das immer interessant. Als der Vater 2006 an Krebs erkrankte und mit 53 Jahren starb, war für die beiden jungen Frauen klar: Wir machen weiter. Papa hätte das so gewollt.

Der Plan geht auf, die Firma expandiert. Die Schmiedinnen - beide um die 40 - haben inzwischen fast ein Dutzend Angestellte. Männer und Frauen. "Wir reden nicht über Gleichberechtigung, wir leben das einfach", sagen sie. Die beiden hoffen, dass ihre Töchter vielleicht später in ihre Fußstapfen treten. Das wäre gegen den Trend. Aktuell gehen viele junge Frauen aus ländlichen Gegenden weg.

Kathrin Schulze und Kristin Wießel wollen das nicht mehr so hinnehmen. Um junge Leute zu halten, gründeten die beiden Christinnen mit ihren Freunden einen Verein namens "Ipse excitare". Excitare heißt aufwachen oder erwecken, und damit meinen sie vor allem die Ipser Kirche. Ein herrlich altehrwürdiges Gebäude mitten im Dorf und kaum einer geht mehr hin. "Wir wollen hier jugendlichen Schwung und kulturelles Leben reinbringen. Nicht nur für Gläubige, sondern für alle", erzählen die Schwestern.

18:50 Wetter für 3    
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 Unser Sandmännchen    
Plumps
Tschu Tschu in der Weide

In der Weide hockt ein Tschu Tschu, berichten alle Tiere. Alle fürchten sich, aber das Küken vertraut so sehr auf Plumps Mut und Stärke, dass Plumps schließlich keinen anderen Ausweg sieht - er muss seine Angst überwinden und diesen Tschu Tschu besiegen.

19:00 Ländermagazine    

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL    

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE    

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL    

19:30 MDR aktuell     
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Quickie    
Das schnelle Quiz
Moderation: Andrea Ballschuh

20:15 André Rieu - Willkommen in meiner Welt (1/2)    

Die fantastische Dokumentation "Willkommen in meiner Welt" wirft in zwei Teilen am 14. und 21. Mai 2022 einen exklusiven Blick hinter die Kulissen von André Rieu und zeigt den niederländischen Weltstar endlich einmal ganz persönlich auf seinen Reisen um die ganze Welt.

In vielen privaten Interviews kommen André Rieu, sein Sohn Pierre, sein Johann Strauss Orchester, sowie Gaststars und Freunde, wie z.B. Hollywoodschauspieler Anthony Hopkins, zu Wort. Dabei blickt der Walzerkönig auf viele Highlights aber auch Tiefpunkte seiner Karriere zurück und nimmt seine deutschen Zuschauer erstmals backstage mit zu Proben und Aufnahmen in seinem Studio, zu Kostümanproben in seinem Atelier und auf die ganz große Bühne. Rieu zeigt, was es alles braucht, um seine außergewöhnlichen Wünsche und Ideen in die Tat umzusetzen, seine traditionellen Open Air Konzerte in Maastricht auf die Beine zu stellen und Millionen von Fans auf der ganzen Welt mit seiner Musik zu begeistern.

Dabei zeigt die Kamera nicht nur André Rieu, sondern auch Weltstars wie Jermaine Jackson, den Bruder von Michael Jackson, bei seinem Auftritt in Maastricht aus nächster Nähe, fiebert angespannt vor den Auftritten mit ihnen mit und genießt nach den Konzerten die ausgelassene Atmosphäre im Catering.

"Willkommen in meiner Welt" begleitet André Rieu aber nicht nur bei seinen Konzerten in Europa oder Südamerika, sondern nimmt die Zuschauer mit auf einen Spaziergang in die Künstlerviertel von Buenos Aires, in die herrliche Moschee und den großen Basar von Istanbul, zum Einkaufen von Geschenken für Rieus Familie oder portraitiert Erlebnisse mit seinen Fans in Australien. Natürlich darf auch eine private Begegnung mit dem niederländischen Königspaar Willem-Alexander und Máxima nicht fehlen.

Zusätzlich zu all diesen schönen, aufregenden und emotionalen Szenen dürfen sich die Zuschauer natürlich auch auf viele Konzertausschnitte freuen! So zeigt "Willkommen in meiner Welt" zahlreiche herrliche Musiktitel wie "Rosen aus dem Süden", "Nessun dorma", "Time to say goodbye", "Oh mio babbino caro",





"Eine Kleine Nachtmusik", "La Paloma", das "Concierto di Aranjuez", "Circus Renz" und natürlich "An der Schönen Blauen Donau".

Teil 2 dieser Dokumentation sehen Sie am 21. Mai um 20:15 Uhr im MDR-Fernsehen.

(MDR 11.06.2021)

22:43 MDR aktuell    

** Sonderzeichen „DGS“ entfernt am 29.04.2022*

22:45 Sport im Osten: Boxen live    
aus Magdeburg

(VPS-Datum: 15.05.2022)

00:45 Donna Leon - Tierische Profite     
Spielfilm Deutschland 2015

Die Ermordung eines Veterinärmediziners gibt Brunetti Rätsel auf. Der Tote war Universitätsprofessor, arbeitete aber in einer großen Fleischfabrik. Ein Tierschutz-Aktivist bezichtigt die Fabrik-Verantwortlichen der grausamen Tierquälerei. Als der Commissario sich den Schlachthof näher ansehen will, erlebt er eine böse Überraschung.

Der Tote im Kanal starb durch drei Messerstiche in den Rücken. Seine Identität ist rasch geklärt. Andrea Nava hielt Vorlesungen an der tierärztlichen Fakultät von Verona. Warum aber arbeitete der renommierte Professor für Veterinärmedizin ausgerechnet in einer der größten Fleischfabriken Italiens? Lino Papetti (Max Hopp), der Geschäftsführer des Schlachthofs, hatte offenbar keine Ahnung vom akademischen Grad seines Mitarbeiters. In seinem Betrieb war Nava für die Fleischbeschauung zuständig, er sortierte kranke Tiere aus und schickte sie an die Mastbetriebe zurück.

Eine unerwartete Wendung nimmt der Fall, als Brunetti (Uwe Kockisch) herausfindet, dass seine Tochter Chiara (Laura-Charlotte Syniawa) das Mordopfer kannte. Ihr Freund, der Tierschutzaktivist Francesco Botta (Florian Bartholomäi), ist mit Navas Unterstützung in den Schlachthof eingebrochen. Das Handy, auf dem er die Misshandlung von Tieren dokumentierte, wird gestohlen und Botta krankenhaushausreif geprügelt. Der Commissario will den Betrieb genauer unter die Lupe nehmen, doch sein Vorgesetzter Patta (Michael Degen) pfeift ihn zurück. Der Schlachthof gehört seinem alten Freund, dem zwielfichtigen Industriellen Maurizio De Rivera (Walter Kreye). Brunetti kocht

vor Wut.

Die Aufklärung seines 21. Falls verlangt Brunetti einiges ab: Publikumsliebbling Uwe Kockisch kommt als Commissario Brunetti einem Fleischskandal auf die Spur. Die seit dem Jahr 2000 erfolgreiche Krimireihe lebt von einem Ensemble hochkarätiger Schauspieler, die über eineinhalb Jahrzehnte hinweg in ihren Rollen die Zuschauer begeistern. Neben Uwe Kockisch allen voran Julia Jäger als Ehefrau Paola, Karl Fischer als trickreiche Signorina Elettra und Michael Degen als eitler Vorgesetzter Patta. In den Episodenrollen sind Alice Dwyer, Florian Bartholomäi, Max Hopp und Walter Kreye als "ehrenwerter" Geschäftsmann zu sehen. Sigi Rothemund und sein bewährter Kameramann Dragan Rogulj kontrastieren malerische Panoramen der Lagunenstadt mit beunruhigenden Bildern der modernen Fleischverarbeitung.

Musik: Stefan Schulzki, André Rieu

Kamera: Dragan Rogulj

Buch: Stefan Holtz, Florian Iwersen

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Donna Leon

Regie: Sigi Rothemund

Guido Brunetti: Uwe Kockisch

Paola Brunetti: Julia Jäger

Vice-Questore Patta: Michael Degen

Sergente Vianello: Karl Fischer

Signorina Elettra: Annett Renneberg

Pucetti: Rafael Stachowiak

Maurizio De Rivera: Walter Kreye

Giulia Borelli: Alice Dwyer

Lino Papetti: Max Hopp

Leonardo Bianchi: Robert Gallinowski

Colucci: Rainer Sellien

Francesco Botta: Florian Bartholomäi

Chiara Brunetti: _Laura-Charlotte Syniawa

Raffi Brunetti: Patrick Diemling

Alvise: Dietmar Mössmer

Dr. Aurino: Ueli Jäggi

und andere

(87 Min.)

02:15 **Brisant**    

02:35 **Playlist of my Life (4/7)**     
Songs & Stories mit Annett Louisan

Auch die bekannteste Chansonstimme Deutschlands, die bezaubernde Annett Louisan, hat ihren Weg ins "Playlist"-Studio gefunden. Mit ihrer zarten, aber

zugleich auch kraftvollen Stimme startete sie 2004 eindrucksvoll ihre Karriere.

Ihr Album "Bohème" zählt zu den schnellstverkauftesten Debütalben des deutschen Musikmarktes und erreichte bereits nach neun Wochen Platinstatus. In ihren Songtexten, die oft poetisch und ironisch zugleich sind, spielte sie jahrelang wortgewandt mit dem Image des süßen, unschuldigen Mädchens.






Dass sie aber weitaus mehr ist und sich ununterbrochen musikalisch weiterentwickelt, zeigt sich bei der Performance ihres großen Hits "Das Gefühl" zusammen mit der "Playlist"-Band im Studio eindrucklich. Neben dem Einfluss des Chansons und einigen Pop-Elementen beinhaltet ihr Repertoire nun auch Elemente aus Folk, Rock und Sixties.

Die Wahlhamburgerin sorgt außerdem für berührende Momente - sowohl musikalisch, als auch im Gespräch - als ihre Kindheit in der ehemaligen DDR zur Sprache kommt. Eine Zeit, die sowohl Annett Louisan, als auch Moderatorin Jeanette Biedermann, die in Bernau bei Berlin in Brandenburg geboren wurde, stark geprägt hat.

Das Moderatorenduo revanchiert sich bei Annett für ihre Offenheit mit einem Überraschungssong, der sie in ihre Jugend zurückversetzt und ihr einen ganz besonderen Moment schenkt.

(ARD 19.03.2022)

03:05

Playlist of my Life(3/7)     


Songs & Stories mit Laith Al-Deen

Mit seinem Song "Bilder von dir" feierte er im Jahr 2000 seinen Durchbruch und prägt seitdem maßgeblich das Genre Deutsch-Pop. Mit Laith Al-Deen haben sich die Moderatoren Jeanette Biedermann und Gregor Meyle eine der festen Größen des Musikbusiness in ihr "Playlist"-Wohnzimmer eingeladen. Der gebürtige Karlsruher verkaufte Millionen von Tonträgern und nennt mehrere goldene Schallplatten sein Eigen.

Seine größten Erfolge "Dein Lied" oder "Keine wie du" trugen zur Salonfähigkeit der deutschen Sprache im Pop-Bereich bei. Dass er allerdings auch ausgezeichnet internationale Songs performen kann, beweist er zusammen mit der "Playlist"-Band im Studio mit dem R&B Klassiker „Let the music play“, den er in einer ganz eigenen, neuen Version zum Besten gibt.


Auf dem Sofa schwelgen die Moderatoren dann zusammen mit ihrem Gast in Erinnerungen, zum Beispiel an Laith Al-Deens Breakdance Vergangenheit, zu der ihn eine ganz besondere Fernsehshow inspirierte. Lacher sind hier auf jeden Fall garantiert.

(ARD 19.03.2022)

03:35 **Unser Dorf hat Wochenende** HD CC UT  *

Geisleden
(MDR 08.05.2022)
** Dorfnamen ergänzt am 20.04.22*

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT 
(MDR 14.05.2022)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 
(MDR 14.05.2022)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 
(MDR 14.05.2022)

05:35 **Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop** HD CC 

Sonntag, 15. Mai 2022

05:55 **Zwei am großen See - Feindliche Übernahme**    
Spielfilm Deutschland 2006

Nach einem schweren Rohrbruch steht Antonia und Regina auch finanziell das Wasser bis zum Hals. Aber der charmante Herr Feiler bietet den beiden Frauen finanzielle Unterstützung an. Antonia kann sich Feiler gut als Teilhaber vorstellen, doch Regina findet heraus, dass Feiler Hauptaktionär bei einer Hotelkette ist, die ihr Hotel will.

Das "Kleine Hotel am großen See" läuft so gut, dass Antonia (Uschi Glas) und Regina (Ruth Drexel) schon in einem Jahr schuldenfrei sein könnten. Doch ein Wasserrohrbruch dämpft ihre Hoffnungen gewaltig. Die Versicherung kommt zwar für den Schaden auf, aber den Austausch der maroden Leitungen müssen Antonia und Regina selbst tragen. Dazu fehlen ihnen jedoch die nötigen Einnahmen, denn der Renovierungslärm vertreibt die Hotelgäste. Geblieben ist nur der patente Karl Feiler (Dietrich Hollinderbäumer), der Antonia bereits beim Abstellen des Wassers tatkräftig unterstützte und ihr nun charmant den Hof macht.

Als er mitbekommt, dass die beiden Frauen in finanziellen Schwierigkeiten stecken, bietet er ihnen großzügig an, in das Hotel zu investieren. Antonia ist von diesem Vorschlag begeistert, doch Regina bleibt misstrauisch - zu Recht. Mit ein wenig Detektivarbeit findet sie heraus, dass der nette Herr Feiler Hauptaktionär einer Hotelkette ist, die das "Kleine Hotel am großen See" ihrem Konzern einverleiben will. Auch das Nachbarhotel von Breitwieser (Gerd Anthoff), der ebenfalls in Finanznöten steckt, steht auf Feilers Einkaufsliste.

Mit Hilfe des korrupten Bankdirektors Vorreiter (Alexander Held) und des käuflichen Bürgermeisters Flohofer (Werner Rom) will Feiler beide Hotels in den Ruin treiben und dann billig aufkaufen. Zusätzlich sorgt die Ausreißerin Helen (Alexandra Horn) für Aufregung im "Kleinen Hotel am großen See". Dank Antonias und Reginas Tatkraft findet sich für Helens Sorgen eine Lösung. Um die drohende Zwangsversteigerung ihres Hotels abzuwenden, verbünden sich Antonia und Regina mit ihrem Erzfeind Breitwieser. Und wer "Bartl" Breitwieser zum Feind hat, der ist wirklich nur noch zu bemitleiden.

Mit "Zwei am großen See - Feindliche Übernahme" wird die erfolgreiche Komödienreihe fortgesetzt. Das unschlagbare Frauen-Duo Uschi Glas und Ruth Drexel muss sich diesmal mit dem Erzfeind Breitwieser, alias Gerd Anthoff, verbünden. Auch die weiteren Rollen sind prominent besetzt mit Max Krückl, Alexander Held, Werner Rom und Dietrich Hollinderbäumer. Gedreht wurde rund um den Starnberger See, am Tegernsee und in Bad Tölz. Regisseur Walter Bannert inszenierte nach einem Buch von Andreas Föhr und Thomas Letocha.

Musik: Uli Kämpfel
Kamera: Thomas Merker
Buch: Andreas Föhr, Thomas Letocha
Regie: Walter Bannert

Antonia Berger: Uschi Glas
Regina Lechner: Ruth Drexel
Bartholomäus Breitwieser: Gerd Anthoff
Karl Wanner: Maximilian Krückl
Felix Stürtzel: Max von Thun
Bürgermeister Flohofer: Werner Rom
Rupert Vorreiter: Alexander Held
Karl Feiler: Dietrich Hollinderbäumer
Fanny: Angelika Sedlmeier
Johanna Lottermeier: Johanna Bittenbinder
Helen Rossmann: Alexandra Horn
Rosi: Petra Berndt
und andere

(89 Min.)

07:25 Glaubwürdig: Kathrin Schulze und Kristin Wießel    

"In unserer Schlosserei gibt es kein Pinkelbecken, ansonsten ist hier alles ganz normal." Die Schwestern Kathrin Schulze und Kristin Wießel sind Stahl- und Metallfacharbeiterinnen und führen eine eigene Firma in der Altmark. Ihr Zuhause ist das 150-Seelen-Dorf Ipse. Ihr Vater betrieb hier eine Dorfschmiede. Seine Töchter wuchsen zwischen Hammer und Amboss auf und fanden das immer interessant. Als der Vater 2006 an Krebs erkrankte und mit 53 Jahren starb, war für die beiden jungen Frauen klar: Wir machen weiter. Papa hätte das so gewollt.

Der Plan geht auf, die Firma expandiert. Die Schmiedinnen - beide um die 40 - haben inzwischen fast ein Dutzend Angestellte. Männer und Frauen. "Wir reden nicht über Gleichberechtigung, wir leben das einfach", sagen sie. Die beiden hoffen, dass ihre Töchter vielleicht später in ihre Fußstapfen treten. Das wäre gegen den Trend. Aktuell gehen viele junge Frauen aus ländlichen Gegenden weg.

Kathrin Schulze und Kristin Wießel wollen das nicht mehr so hinnehmen. Um junge Leute zu halten, gründeten die beiden Christinnen mit ihren Freunden einen Verein namens "Ipse excitare". Excitare heißt aufwachen oder erwecken, und damit meinen sie vor allem die Ipser Kirche. Ein herrlich altehrwürdiges Gebäude mitten im Dorf und kaum einer geht mehr hin. "Wir wollen hier jugendlichen Schwung und kulturelles Leben reinbringen. Nicht nur für Gläubige, sondern für alle", erzählen die Schwestern.

(MDR 15.05.2021)

07:30 **Mama muss sterben**   **UT** 

Wenn Kinder ein Elternteil verlieren
Film von Mandy Lehm




Luca geht aufs Gymnasium, lernt Gitarre spielen, macht Karate, liest viel, zockt gerne am Computer und liebt Tiere über alles. Aber manchmal scheint er erwachsener zu sein als andere in seinem Alter. Lucas Mama Katrin hat Krebs und wird sterben. Der 12-jährige Junge aus Landsberg im Saalkreis wächst mit der Erkrankung seiner Mutter auf. Als er zwei Jahre alt ist, wird in Katrins Brust ein Tumor diagnostiziert, der schon einige Organe angegriffen hat. Doch Lucas Mama ist eine Kämpferin, übersteht mehrere Chemotherapien und Operationen. Zehn Jahre später dann die bittere Gewissheit: Katrin wird den Kampf gegen den Krebs verlieren.

Mutter und Sohn sind ein starkes Team. Katrin lebt getrennt von Lucas Vater - und obwohl der Krebs schon viele Jahre zum Alltag gehört, fällt es ihr unglaublich schwer, mit ihrem Sohn über das Fortschreiten der Krankheit und ihren nahestehenden Tod zu sprechen: "Also eigentlich lassen wir das Thema aus, weil wir beide nicht daran denken wollen. Luca soll so normal wie möglich gerade jetzt langsam den Übergang zum Teenageralter finden." Katrin gibt die Hoffnung nicht auf und Luca verdrängt die Realität, hat nur einen einzigen Wunsch: "Mama soll nicht mehr krank sein. Und mehr eigentlich auch nicht. Ich möchte einfach nur, dass Mama nicht mehr krank ist und dass die ganzen Narben halt verschwinden."

Katrin Krause stirbt mit 50 Jahren im Dezember 2021 - kurz vor Weihnachten.

Filmmacherin Mandy Lehm darf Katrin und Luca ein knappes Jahr begleiten und erzählt, wie Mutter und Sohn die letzten Monate miteinander erleben. Wie sie über die unheilbare Erkrankung sprechen, wie sie mit der emotional unerträglichen Situation umgehen und wie Luca auf den Tod seiner Mutter reagiert. Es fällt dem Jungen sehr schwer, nach dem Tod seiner Mama mit dem Film weiterzumachen. Er möchte nicht über das Thema sprechen. Dass er es in der schwierigsten Zeit seines Lebens trotzdem zulässt, hat einen einzigen Grund: "Ich bin nicht der einzige und vielleicht hilft es ja anderen, die das auch erleben."

(MDR 12.05.2022)

08:00 **Selbstbestimmt - Die Reportage**
Aphasie   **UT** 
Wenn die Sprache plötzlich weg ist
Film von Bernd Thomas

Wir reden, rufen, singen, telefonieren, streiten, schweigen, sprechen. Egal wie wir Sprache einsetzen, wir machen uns anderen verständlich, tauschen uns aus. Sprache und Sprechen sind zentral für unsere Kommunikation, sie öffnen uns die Welt, den Zugang zu Menschen, Gedanken und neuen Lebenswelten. Ein Alltag ohne Sprache - kaum auszudenken.

Doch genau diese Katastrophe, der Verlust der Sprache, trifft jedes Jahr rund 100.000 Menschen hierzulande - dauerhaft. Neben Gehirnblutungen und Schädelhirntraumen sind Schlaganfälle die häufigste Ursache schwerer Verletzungen des Gehirns, insgesamt dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Rund 200.000 Menschen erleiden jedes Jahr einen neuen, rund 66.000 zum wiederholten Mal einen Schlaganfall.

Eine Folge der Verletzungen im Gehirn ist die Aphasie, der teilweise oder komplette Verlust der Sprache und Sprachproduktion. Sie tritt immer dann auf, wenn in der linken Gehirnhälfte die Stelle betroffen ist, wo das Sprachzentrum liegt. Das ist bei rund 40 Prozent derjenigen der Fall, die einen Schlaganfall überleben. Das tragische Problem: Die Tatsache, dass diese Menschen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt sprechen, lesen, schreiben oder auch rechnen können, hat oft nichts damit zu tun, dass sie nicht mehr denken oder begreifen könnten. Aphasiker nehmen ihre Gedanken und Gefühle wahr, sind sich selbst darüber im Klaren.

Aber sie können sich nicht oder nur begrenzt über Sprache, Lesen und Schreiben mitteilen. Die Kommunikation mit der Außenwelt ist gestört. Je stärker die Störung desto schwieriger ist die individuelle Situation, entsprechend aufwendig die Therapie. Die aber hat immer einen Sinn, egal, wie stark die Aphasie ausgeprägt ist.

Der Film stellt drei unterschiedliche Familien vor, die von Aphasie betroffen sind. Er zeigt, wie sie mit großem Engagement, Mut und Zuversicht ihren Alltag meistern.

(BR)

08:30 MDR Garten     

09:00 Unser Dorf hat Wochenende    
Zöschen

** Dorf ergänzt am 29.04.2022*

09:30 Neusiedlersee   
Steppensee zwischen Österreich und Ungarn
Film von Norman Vaughan

Der Neusiedlersee, größtenteils in Österreich, aber zum Teil auch in Ungarn gelegen, ist einer der wenigen Steppenseen Europas. Umgeben von einem Schilfgürtel bietet er einer einzigartigen Tierwelt Lebensraum. Der Film porträtiert die Seenlandschaft durch den Jahresreigen - von der Ankunft der Zugvögel im Frühjahr bis zu Frost, Schneeverwehungen und meterhohem Eisstoß im Winter.

(SWR)

10:15 **Der Gejagte - Ritter der Nacht** **HD** **UT** **□**
Spielfilm Frankreich/Italien 1959

Frankreich zur Zeit Ludwig XIV. Henri de Lagardère wird unversehens zum Gejagten, als er dem sterbenden Herzog de Nevers verspricht, seinen Tod zu rächen und sich um dessen kleine Tochter Aurore zu kümmern. Erst nach 16 Jahren kehrt er mit der jungen Frau an den französischen Hof zurück, um den Mörder ihres Vaters zu überführen.

Frankreich, 1701. Ludwig XIV. liebt es, Ehen zu stiften. So soll Herzog Philippe de Nevers (Hubert Noël) eine Nichte seiner Majestät heiraten. Doch der Herzog ist schon seit zwei Jahren mit Isabelle de Caylus (Sabine Sesselmann) verheiratet - heimlich, weil ihr Vater, der Marquis de Caylus (Georges Douking), mit dem Geschlecht der Nevers verfeindet ist. Das Paar hat bereits eine Tochter, die einjährige Aurore. Das bringt den hinterhältigen Prinzen Gonzague (Francois Chaumette) auf eine mörderische Idee: Er gibt sich als treuer Freund Nevers' aus und drängt ihn, um dem drohenden Eklat zu entgehen, das Land schnellstens mit seiner kleinen Tochter zu verlassen.

Hinterhältig beauftragt er jedoch Peyrolles (Jean Le Poulain), Hauptmann seiner Leibwache, Vater und Kind töten zu lassen, um das gesetzliche Erbe des Herzogs antreten zu können und nach dem König der mächtigste Edelmann des Landes zu werden. Der erste Anschlag auf Nevers misslingt, da ihm der mutige Chevalier Henri de Lagardère (Jean Marais) zu Hilfe eilt. In der Fluchtnacht, als Philippe de Nevers mit seinem Töchterchen Schloss Caylus verlassen will, wird er wieder angegriffen, auch diesmal hat er den furchtlosen Chevalier und dessen Diener Passepoil (Bourvil) an seiner Seite.

Während der Diener mit dem Mädchen fliehen kann, wird der Herzog de Nevers von seinem Cousin Gonzague hinterrücks erstochen. Sterbend bittet Nevers den Chevalier, sich um Aurore zu kümmern. Dieser Bitte kommt Henri de Lagardère gewissenhaft nach. Da Gonzague ihn als Mörder Nevers beschuldigt und ihm in Frankreich die Todesstrafe droht, fliehen Lagardère, Passepoil und das Mädchen nach Spanien, wo Aurore unter der liebevollen Fürsorge der beiden Männer heranwächst.

Gonzague hat inzwischen die ebenso schöne wie reiche Isabelle geheiratet, die

ihm vertraut und glaubt, durch seine Beziehungen die vermeintlich entführte Tochter wiederzufinden. Nach Jahren - Aurore (Sabine Sesselmann) ist inzwischen 17 Jahre und in ihren Ritter verliebt - erfahren die Männer aus Paris, dass Gonzague einen Familienrat einberufen und Aurore durch gekaufte Zeugen für tot erklären lassen will. Nun beginnt der mutige Chevalier mit seinem Rachefeldzug.

André Hunebelle, ein Meister des Unterhaltungskinos, inszenierte diesen spannenden, oft humorvollen Mantel- und Degenfilm, der auch durch eine schöne Landschaftsfotografie bezaubert. Ganz auf den Frauenliebbling Jean Marais in der Titelrolle zugeschnitten, fasziniert der als tollkühner Abenteurer und wahrer Freund ebenso wie als charmanter Edelmann.

Musik: Jean Marion
 Kamera: Marcel Grignon
 Buch: Pierre Foucaud, Jean Halain, André Hunebelle
 Vorlage: Nach einem Roman von Paul Féval
 Regie: André Hunebelle

Henri de Lagardère: Jean Marais
 Passepoil: Bourvil
 Isabelle de Caylus/Aurore de Nevers: Sabine Sesselmann
 Philippe de Gonzague: Francois Chaumette
 Peyrolles: Jean Le Poulain
 Philippe d'Orléans: Paul Cambo
 Don Miguel: Edmond Beauchamp
 Philippe de Nevers: Hubert Noël
 Marthe: Paulette Dubost
 Der Wirt: Alexandre Rignault
 Marquis de Caylus: Georges Douking
 und andere

(101 Min.)

11:55 **Riverboat Berlin** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 13.05.2022)

14:03 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

14:05 **Elefant, Tiger & Co. (977)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo
 (MDR 13.05.2022)

14:30 **Wie man Prinzessinnen weckt** **HD** **UT** **AD**
 Märchenfilm Tschechoslowakei 1977

Als dem Herrscherpaar des Rosenkönigreichs eine Tochter geboren wird, ist die

Freude groß. Doch das Glück wird von einer bösen Voraussage überschattet. Die Schwester der Königin Hortensie und eigentliche Thronerbin, prophezeit: an ihrem 17. Geburtstag wird sich Rosentraut, so wurde das neugeborene Kind genannt, an einem spitzen Gegenstand stechen, und das ganze Schloss wird in einen tiefen Schlaf sinken.

Die Jahre vergehen und der 17. Geburtstag der Königstochter rückt immer näher. Die Eltern glauben, nur eine schnelle Heirat könne das böse Schicksal abwenden. Denn nach der Hochzeit würde ihre Tochter das Rosenkönigreich verlassen und die Voraussage könnte sich nicht mehr erfüllen. Eines Tages nun rückt Prinz Siegesmund aus dem Mitternacht-Königreich mit seiner Familie an. Doch Rosentraut verliebt sich in seinen Bruder Freudenreich und gibt Siegesmund einen Korb. Voller Entrüstung kehrt die königliche Familie ins Mitternachtsreich zurück. Und so nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Rosentraut sticht sich an einer Rose in den Finger und das ganze Königsschloss fällt in einen tiefen Schlaf. Als Prinz Freudenreich die traurige Nachricht erhält, macht er sich sofort auf, um Rosentraut zu erlösen. Keine Dornenhecke ist hoch und dicht genug, um ihn zu entmutigen. Seine Liebe überwindet alle Hindernisse. Und als er Rosentraut wachküsst, kehrt wieder Leben in das Schloss ein. Bald wird Hochzeit gefeiert und die böse Schwester der Königin Hortensie ereilt das verdiente Schicksal.

Musik: Karel Svoboda

Kamera: František Uldrich

Buch: Bohumila Zelenková

Vorlage: Nach Motiven des Märchens "Dornröschen" von den Brüdern Grimm

Regie: Václav Vorlíček

Prinzessin Rosentraut: Marie Horáková

Prinz Freudenreich: Jan Hrušínský

Diener Matthis: Vladimír Menšík

König Rautenstrauch V.: Jirí Sovák

Königin Hortensie: Milena Dvorská

Baron: František Filipovský

König Arnhelm: Oldrich Velen

Königin Anna: Stella Zázvorková

Prinz Siegesmund: Jan Kraus

Jäger: Miloš Vavruška

und andere

(83 Min.)

15:55 **MDR aktuell**    
mit Wetter




16:00 **Sport im Osten**    

 Aktueller Sport vom Tage

 17:58 **MDR aktuell** HD   

 18:05 **Brisant** HD   

 18:50 **Wetter für 3** HD   
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

 18:52 **Unser Sandmännchen** HD   
 Pittiplatsch
 Moppi und der Riesenschuh




"Und jedem hat er, Groß und Klein, was Schönes mitgebracht", singen Schnatterinchen und Pitti im Frühlingsgarten. Nur Moppi scheint er vergessen zu haben. Deshalb nimmt Moppi die Sache selbst in die Hand.

 19:00 **Ländermagazine** HD   

 19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD   

 19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD   

 19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD   

 19:30 **MDR aktuell** HD    DGS
 anschließend: das MDR-Wetter

 19:50 **Kripo live** HD   

 20:15 **Spaß-Legenden** HD    AD *

VPS: 20:14

Wolfgang Lippert nimmt in dieser "Legenden"-Dokumentation vor allem Komiker & Humoristen in Augenschein. Helge Hahnemann, Agnes Kraus, Heinz Rennhack und Tom Pauls sind die humorvollen Stars, die in dieser Sendung nicht nur auf der Bühne und im Rampenlicht, sondern auch in ihren privaten Momenten vorgestellt werden. Besondere und überraschende Einblicke und Anekdoten unserer vier Spaßlegenden wird Moderator Wolfgang Lippert ebenso präsentieren, wie auch die heiteren Augenblicke auf der Bühne und in den Fernsehsendungen. Ein spaßiger Sonntagabend mit unglaublichen Künstlern, jeder für sich einzigartig und doch eint sie alle vier der außergewöhnliche Humor.

* Sendung neu im Programm. Geändert am 20.04.22

* Sonderzeichen „AD“ ergänzt am 29.04.2022

21:45 **MDR aktuell**     
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **MDR DOK**
Krieg vor Gericht - Die Jugoslawien-Prozesse     VPS: 21:59 *
Film von Lucio Mollica

"Krieg vor Gericht" blickt auf ein einzigartiges Experiment in der Geschichte der Justiz: den Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien in Den Haag. Am Ende stellt der Internationale Strafgerichtshof mit Slobodan Milošević sogar ein ehemaliges Staatsoberhaupt vor Gericht. Doch wie erfolgreich waren die Prozesse? Können sie ein Modell für die Zukunft sein?

In der Dokumentation kommen Opfer, Täter und Ankläger zu Wort. Unter ihnen sind Überlebende der Massenexekutionen von Srebrenica und dem Kosovo sowie Staatsanwälte, die den serbischen Präsidenten Slobodan Milošević und den ehemaligen bosnisch-serbischen General Ratko Mladić angeklagt haben. Einer der Zeitzeugen ist Esad Landžo, ein ehemaliger KZ-Wächter, der wegen Folter und Mordes verurteilt wurde. Er erinnert sich an seine Taten und spricht über seine Zeit im Gefängnis. Die bosnisch-serbische Nationalistin Biljana Plavšić ist während des Krieges Vizepräsidentin der Republika Srpska unter Präsident Radovan Karadžić. Sie ist die einzige Frau, die vom Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien verurteilt wurde. Im Film erzählt Plavšić, dass sie sich nur schuldig bekannt habe, um ein milderes Urteil zu erhalten. Sie hält den Internationalen Strafgerichtshof für eine Farce und eine "antiserbische Institution".

Insgesamt bekennen sich nur 20 der 161 Angeklagten schuldig. Saranda Bogujevci überlebte das Massaker an ihrer Familie während der serbischen Militäraktion im Kosovo. Mirsada Malagić, eine bosnische Muslimin, verlor ihren Mann und ihre Kinder in Srebrenica. Beide sagten als Zeuginnen in Den Haag aus. Viele der Angeklagten erkennen die Legitimität des Strafgerichtshofs nicht an. Einer von ihnen ist der ehemalige serbische Präsident Slobodan Milošević. Der Prozess gegen Slobodan Milošević bleibt durch seinen plötzlichen Tod unvollendet. Die Festnahmen der beiden meistgesuchten Angeklagten Radovan Karadžić und General Ratko Mladić, die unter anderem des Völkermords von Srebrenica beschuldigt werden, geben den Opfern ein Gefühl von Abschluss und Gerechtigkeit.

"Krieg vor Gericht" beleuchtet die Widerstände, die den Internationalen Strafgerichtshof bei seiner Suche nach Gerechtigkeit behindert haben und beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Prozesse auf die beteiligten Menschen. Auch wenn die Urteile keine Versöhnung bewirken, bringen sie die Wahrheit über den ersten Völkermord in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg ans Licht und zeigen, dass Kriegsverbrechen nicht ungesühnt bleiben dürfen. Eine Lektion, die in einer Zeit, in der die internationale Justiz von den

mächtigen Nationen der Welt wie beispielsweise den Vereinigten Staaten boykottiert wird, umso wichtiger ist.

(RBB)

MDR DOK

23:30 Die Katastrophe vor Gericht     *

Der Eichmann-Prozess

Film von Andreas Bönnte

Adolf Eichmann gilt als Organisator des Holocaust. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges lebte er lange unbehelligt in Argentinien. Doch im Mai 1960 entführte der israelische Geheimdienst Mossad den ehemaligen SS-Obersturmbannführer und brachte ihn nach Israel. Dort begann am 11. April 1961 der Jahrhundertprozess gegen Adolf Eichmann.

Der Eichmann-Prozess erregte internationale Aufmerksamkeit. In allen Teilen der Welt wurde über das Verfahren berichtet. Der Chefankläger Gideon Hausner ließ im Prozess das Leben der Juden in Europa am Vorabend des NS-Regimes bis zur schrittweisen Ausgrenzung und gezielten Vernichtung darlegen, um die Dimension der Verbrechen Adolf Eichmanns deutlich zu machen. Als Zeugen vor Gericht kamen dabei erstmals Holocaustüberlebende zu Wort und schilderten vor der ganzen Welt die schrecklichen Verbrechen der NS-Zeit. Die meisten Zeugen hatten bis dahin über ihre Vergangenheit geschwiegen, deshalb trafen ihre Berichte über Mord, Folter und Totschlag die Prozessbeobachter völlig unvorbereitet.

Welche Auswirkungen hatte der Prozess auf den jungen Staat Israel und die BRD? Und wie veränderte die Offenlegung der NS-Verbrechen das Verhältnis zwischen beiden Staaten? Aus erster Hand können Gabriel Bach und Michael Goldman-Gilead über den Prozess und den Mensch Adolf Eichmann berichten. Gabriel Bach war der stellvertretende Ankläger gegen Adolf Eichmann und so unmittelbar am Prozessgeschehen beteiligt. Michael Goldman-Gilead war damals der persönliche Referent des Chefanklägers Gideon Hausner und einer der Polizeioffiziere, die Eichmann ab seiner Gefangennahme bis zur Hinrichtung begleiteten. Eine Analyse über die Folgen des Prozesses und sein Nachwirken bis heute geben die Historiker Mirjam Zadoff, Tom Segev und Michael Wolffsohn.

(BR)

00:30 Kripo live     VPS: 00:00 *

(MDR 15.05.2022)

00:55 So schön ist Deutschland     VPS: 00:25 *

Die musikalische Reise mit Uta Bresan

Diese unterhaltsame Reise führt uns diesmal in eine frühlingshaft warme und sehr bedeutende deutsche Region: Speyer in Rheinland-Pfalz. Superlative sind hier zu erwarten: Eines der größten romanischen Bauwerke - der Kaiserdom. Dieser gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und lockt jährlich tausende Besucher in eine der ältesten Städte Deutschlands.

Auf dem Weg durch Speyer genießen wir das Flair des Prachtboulevards der Maximilianstraße und entdecken zwischen Fischmarkt und Sonnenbrücke das Altstadtquartier, das "Hasenpfuhl". Einmalig ist auch das Technik-Museum. Hier kann man das Abenteuer Technik in einer einzigartigen Form erleben – aufregend und spannend zugleich. Besondere Ausstellungsstücke sorgen für hohen Besucherandrang. Begehbare Flugzeuge, wie eine Boeing 747, das voll zugängliche U-Boot U9, Lokomotiven und Oldtimer sowie eine der weltweit größten Sammlungen mechanischer Musikinstrumente können erkundet werden. Und auf dem Freigelände des Museums kann das Hausboot besichtigt werden, in dem die Mitglieder der Kelly Family über viele Jahre gelebt haben. Selten sind in Deutschland Vergangenheit und Zukunft so dicht beieinander wie in der Region um Speyer.

In unterhaltsamen kleinen Filmbeiträgen stellt Moderatorin Uta Bresan in ihrer musikalischen Reise durch Deutschland wieder eine neue Auswahl der schönsten Regionen und interessantesten Städte unserer Heimat vor; von Ost bis West und von Nord bis Süd. Touristische Tipps und natürlich großartige Bilder von einmalig schönen Landschaften, romantischen Städten und historischen Orten Deutschlands werden gezeigt. Denn: Die schönsten Reiseziele liegen oft so nah! Und natürlich begleiten uns auch diesmal wieder beliebte Interpreten auf unserer Reise, wie z.B.: Max Raabe, Roland Kaiser, Maite Kelly, Wincent Weiss, Wind und Vivian Lindt.

(MDR 02.04.2018)

02:25	Mama muss sterben HD CC UT ■ Wenn Kinder ein Elternteil verlieren Film von Mandy Lehm (MDR 12.05.2022)	VPS: 01:55	*
02:55	Selbstbestimmt - Die Reportage Aphasie HD CC UT ■ Wenn die Sprache plötzlich weg ist Film von Bernd Thomas (MDR 15.05.2022)	VPS: 02:25	*
03:25	Bilderbuch Island nonstop - Land zwischen Feuer und Eis HD CC ■		*

* *Sendeablauf geändert am 20.04.22.*

03:55 Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT 
(MDR 15.05.2022)

04:25 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 15.05.2022)

04:55 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 15.05.2022)

Montag, 16. Mai 2022

- 05:25** **Rote Rosen (592)**    
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 06:15** **Unterwegs in Sachsen-Anhalt**    
Survival-Abenteuer im Harz
(MDR 14.05.2022)
-
- 06:45** **Sehen statt Hören**    
Magazin für Hörgeschädigte
-
- 07:15** **Rote Rosen (3560)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (3827)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (26)**  
Angst
Fernsehserie Deutschland 1999

Pia Heilmann entdeckt in ihrer Brust einen Knoten. Es besteht der Verdacht auf einen Tumor, der sofort entfernt werden muss. Sie spricht mit ihrer Freundin Maia Dietz darüber und vereinbart daraufhin einen OP-Termin mit Dr. Straub. Pia bittet Maia inständig um Stillschweigen, aber Maia verrät Pias Geheimnis an Achim. Der hat jedoch für diese Geheimnistuerei kein Verständnis. Obwohl er ein schlechtes Gewissen hat, verspricht er, Pias Mann Roland nicht über den Brustkrebs zu informieren. Unmittelbar vor ihrem Operationstermin spricht Pia dann doch mit Roland. Er macht sich große Sorgen um seine Frau und ist wütend auf seine Freunde und Kollegen. Beide haben von Pias Operationsgrund gewusst und ihm nichts gesagt. Es kommt zur Aussprache. Unter Freunden lässt sich alles klären - fast alles.




Auch Pias Tochter Alina kann ihren Kummer und ihre Unruhe über die Situation nicht verbergen. Während sie mit ihrem Freund Sebastian Maier über die Krankheit der Mutter spricht, kommt Charlotte ins Zimmer. Die resolute Haushälterin stellt fest, dass im Hause Heilmann bei Pias Abwesenheit Chaos herrscht und greift ein. Friedrich Steinbach, Pias Vater, ist der neue "Hausdrache" gar nicht recht. Da der eigenwillige alte Mann keine Chance hat, gegen Charlotte anzukämpfen, muss er klein begeben.




Musik: Paul Vincent Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Bernd Roeder-Mahlow

Regie: Kurt Ockermüller

Maia Dietz: Ina Rudolph
 Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Achim Kreutzer: Joachim Kretzer
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Thomas Straub: Gunter Schoß
 Prof. Simoni: Dieter Bellmann
 Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (327)**    
 mit Jörg Pilawa
 (MDR 09.02.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (482)**   
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Zugvogel

Bei den Pelikanen im Leipziger Zoo müssen ab und an die Federn verschnitten werden, sonst sind die Vögel wieder flugfähig. Bei einem wurde offenbar zu lange gewartet. Als er gefangen werden soll, fliegt er auf und davon - auf die Afrikasavanne zu Giraffe, Zebra und Co. Dort wundert man sich: Ein Pelikan? Auch die Pfleger rätseln: Wie fängt man ihn auf der großen Anlage mit all den Tieren wieder ein?

Zwischenmiete





Beim Südostasienbecken soll die große Scheibe erneuert werden. Dafür müssen die Bewohner kurzzeitig zur Zwischenmiete hinter die Kulissen. Der rückenschwimmende Wels, der sein ganzes Leben "falsch herum" schwimmt und der mehr als glitschige Stachelaal, der sich nur schwer fangen lässt. Und ausgerechnet der startet einen Ausbruchversuch!




Auszug

Der kleine Schneeleopard darf zum ersten Mal auf die Außenanlage. Aber das ist nicht ohne. Es gibt viele Stellen, wo er sich verletzen kann. Prompt klettert er auf den höchsten Baum und jammert, dass er nicht wieder herunterkommt. Was tun?

(MDR 14.09.2012)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**    
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (427)**   
Schuld
Fernsehserie Deutschland 2009

Sarah Marquardt schwört nach dem tragischen Tod von Benjamin Wittenberg Rache. Auch wenn Roland Heilmann nachweislich unschuldig ist, sucht sie nach Gelegenheiten, ihm Fehler nachzuweisen. Eine solche scheint sich Sarah zu bieten, als Gerda Freitag nach einem Verkehrsunfall mit einem gebrochenen Arm eingeliefert wird. Dr. Heilmann ordnet an, sie über Nacht in der Sachsenklinik zu beobachten. Ihrem Mann Alfred gefällt dies nicht. Er hegt seit dem Tod seiner ersten Frau ein tiefes Misstrauen gegen alle "Quacksalber".

Als er Gerda am nächsten Tag abholen will, plagen Alfred jedoch starke Bauchkrämpfe, so dass er behandelt werden muss. Eine dringend notwendige Darmoperation lehnt der pensionierte Polizist zunächst ab. Erst nach Gerdas gutem Zureden entscheidet er sich für einen Eingriff. Fast zu spät, denn die Darmentzündung ist so weit fortgeschritten, dass Roland den Patienten nur mit Mühe am Leben erhalten kann. Als Alfred nicht aus dem Koma erwacht, macht Gerda ihm Vorwürfe. Die Verwaltungsdirektorin bekommt davon Wind und ermutigt Gerda sogar, den Chefarzt im Zweifelsfall zu verklagen.

Hans-Peter Brenner sucht über eine Annonce eine neue Mitbewohnerin. Mathilde Griesbach, Verkäuferin in einer Herrenabteilung, zieht zur Probe bei ihm ein. Brenners anfängliche Begeisterung für die gleichaltrige Frohnatur kühlt schnell wieder ab: Sie will ihn offenbar nach ihrem Geschmack formen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Uwe Reuter, Michael Ferdinand
Buch: Jochen S. Franken
Regie: Richard Engel

Alfred Freitag: Volkmar Kleinert
Gerda Freitag: Solveig Müller
Mathilde Griesbach: Marie Gruber
Lisa Schroth: Ella Zirzow
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30

Meine Nachbarn mit dem dicken Hund     

Spielfilm Deutschland 2019

Vor einem halben Jahr ist Susanne (Steffi Kühnert) von ihrem Mann sitzen gelassen worden. Für sie nicht nur ein emotionales, sondern auch ein gesellschaftliches Problem. Ohne ihren Peter auszugehen, Freunde besuchen - undenkbar! Also leugnet Susanne, verlassen worden zu sein. Einzig ihre beste Freundin Maria (Johanna Gastdorf) weiß über Susannes nun gar nicht mehr so neuen Single-Status Bescheid.

Ihrer Chefin Andrea (Katharina Marie Schubert) und den Kollegen spielt Susanne unbeirrt die glückliche Ehefrau vor. Eine Lüge zieht die nächste nach sich, und in diesem halben Jahr hat sich Susanne so verstrickt, dass sie nur noch zur Arbeit und zu ihrem geliebten Synchron-Wasserballett geht. Ansonsten igelt sie sich ein. Doch dann ziehen neue Nachbarn ein: die junge alleinerziehende Mutter Kim (Zoë Valks) und ihre siebenjährige Tochter Saphir (Theodora Tetzlaff) sowie deren riesenhafter Hund Frau Hirschberger. Alle einfach unmöglich. Kim unreif und verantwortungslos, Saphir frech, der Hund ein sabberndes Monster. Für Susanne, die nur ihre Ruhe will, eine wahre Plage - und eine große Chance!

Regisseur Ingo Rasper inszenierte diese subtile, warmherzige Komödie nach einem Drehbuch der Autorin Kathi Liers.





Musik: Martina Eisenreich
Kamera: Eric Ferranti
Buch: Kathi Liers
Regie: Ingo Rasper





Susanne Brendel: Steffi Kühnert
Kim: Zoë Valks
Saphir: Theodora Tetzlaff
Andrea: Katharina Marie Schubert
Maria: Johanna Gastdorf
Robert: Max Hegewald





Sozialarbeiterin Nina Neumann: Judith Hoersch
 Frau Hocke: Tina Engel
 Jörg: Elvis Clausen
 Ingrid: Vera Kasimir
 Herr Ebert: Christian-Viktor Keune
 Oliver: Alexander Gaida
 Petra Richard: Maria Walser
 Polizist Klaus: Harald Polzin
 Bademeister: Knut Berger
 Kellner Ballsaal: Peer Martiny
 Punk: Ulrich Faßnacht
 Küchenchef: Roman Knizka
 und andere





(87 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Gefragt – Gejagt (462)**    
 Mit Alexander Bommers
 (MDR 20.10.2021)

16:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier

16:30 **MDR um 4**    
 Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier & Leichter leben
 u.a. mit Einkochexpertin Daniela Posern

Speisekammer: Da blüht uns was!

Nachhaltigkeits- und Genussexpertin Daniela Posern kann im Mai aus dem Vollen schöpfen. Überall grünt und blüht es und diese schnell vergänglichen Schätze der Natur müssen natürlich übers Jahr konserviert werden. Und so zaubert Daniela aus Löwenzahnblüten eine vegane Honig-Alternative und zeigt, dass man sensationellen Blütensirup nicht nur aus Holunder machen kann.

17:45 **MDR aktuell**    

18:05 **Wetter für 3**    

Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT

Rita und das Krokodil
Im Park

Wenn Boris ohne Stützräder fahren kann, kann Rita das auch! Aber sie braucht das Krokodil zum Anschieben. Es muss schieben und schieben. Es darf sie NIEMALS loslassen. Aber das Krokodil stolpert und Rita fällt vom Fahrrad. Sie ist wütend. Das Krokodil darf nie wieder ihr Fahrrad berühren. Jetzt ist Fahrradfahren schwieriger als zuvor. Wo ist das Krokodil hin?

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS

anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Mach dich ran** HD CC UT

Das MDR-Spiel

20:15 **Polizeiruf 110: Böse Wetter** HD CC UT AD

Kriminalfilm Deutschland 2000

War es wirklich ein böses Wetter, was die Explosion in einem stillgelegten Schacht von Leimerode auslöste? Die Grubenwacht findet vor Ort die Leichen von zwei Männern und entdeckt in einem Nebestollen ein drittes Opfer: eine Frau, die erwürgt wurde.




Schmücke und Schneider reisen in den kleinen Ort am Rande des Harzes und bemühen sich, einen Fall zu lösen, in dem es um Familienhass, Erbschleicherei, Eifersucht und Tod geht. Die Spuren des Verbrechens führen in die Vergangenheit. In Leimerode stoßen die beiden Kriminalisten auf eine Mauer des Schweigens, was ihnen ihre Arbeit zusätzlich erschwert.

Tatkräftige Hilfe erhalten Schmücke und Schneider von der örtlichen Hauptwachtmeisterin Käthe Weber, die sich auch außer Dienst um das Wohl von Herbert Schneider bemüht. Auch dank ihres Insiderwissens löst das Erfolgsduo schließlich auch diesen Fall.

Musik: Michael Hofmann de Boer
Kamera: Bernd Neubauer
Buch: Peter Scheibler
Regie: Marco Serafini

Hauptkommissar Schmücke: Jaecki Schwarz
Hauptkommissar Schneider: Wolfgang Winkler
Käthe Weber: Simone von Zglinicki
Hubert Lorenz: Michael Greiling
Anita Lorenz: Barbara Schnitzler
Claudia Lorenz: Julia Thurnau
Gaby Krüger: Rhoda Kaindl
Kerstin Guldner: Judith Klein
Dr. Beuse: Vadim Glowna
und andere

(87 Min.)

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Fakt ist! Aus Dresden**    

23:10 **Mademoiselle Populaire**    
Spielfilm Frankreich/Belgien 2012

Frankreich, 1958: Rose schwebt eine Karriere als Sekretärin vor. Und so bewirbt sie sich in der nächstgrößten Stadt im Versicherungsbüro des galanten Louis Échard. Trotz ihrer charmanten Tollpatschigkeit erkennt Louis ihr Talent an der Schreibmaschine und beschließt, sie für einen Wettbewerb im Maschinenschreiben zu trainieren.

In dem verschlafenen französischen Dorf Saint-Fraimbault in der Normandie träumt sich die reizende 21-jährige Rose Pamphyle (Déborah François) 1958 vom Krämerladen ihres Vaters aus in die große, weite Welt. Wie vielen Mädchen in dieser Zeit schwebt Rose eine Karriere als Sekretärin vor, sehr zum Leidwesen ihres konservativen Vaters Jean (Frédéric Pierrot), der sie unbedingt verheiraten will - natürlich mit einem Schwiegersohn seiner Wahl!

Doch Rose hat ihren eigenen Kopf und versucht ihr Glück in der nächstgelegenen Kleinstadt Lisieux. Dort erkennt der galante Versicherungsagent Louis Échard (Romain Duris) ihr Talent an der Schreibmaschine und stellt Rose, trotz ihrer tollpatschigen Art, eine feste Anstellung in Aussicht. Zuvor soll sie allerdings den örtlichen Schreibmaschinenwettbewerb gewinnen, denn der ehemalige Athlet liebt Wettkämpfe.

Als Rose scheitert, wird Louis' Kampfgeist geweckt. Der Junggeselle bietet der enttäuschten jungen Frau an, sie professionell im Tippen zu coachen. Und da er keine halben Sachen macht, bringt er sie auch gleich in seinem Haus unter, sorgt für ihr leibliches Wohl und erarbeitet einen harten Trainingsplan zur Verbesserung ihrer Fingerfertigkeiten. Von seinem verbissenen Ehrgeiz getrieben, bemerkt Louis fast zu spät, dass Rose mehr für ihn ist als eine sportliche Trophäe.

Die zauberhafte romantische Komödie "Mademoiselle Populaire" von Regisseur Régis Roinsard ist eine Hommage an die 1950er- und frühen 1960er-Jahre. Mit viel Liebe zum Detail inszenierte er sein schwungvolles, farbenfrohes Langfilmdebüt. Die beiden Hauptdarsteller Romain Duris und Déborah François, in ihrer Rolle zweifellos inspiriert von Schauspiel-Ikone Audrey Hepburn, erinnern in ihrem Spiel an die unterhaltsamen "Geschlechterkampf"-Komödien mit Doris Day und Rock Hudson. Auch künstlerische Verweise auf Filmklassiker wie Alfred Hitchcocks "Vertigo" oder das Boxerdrama "Rocky" sind nicht von der Hand zu weisen.

Kamera führte Guillaume Schiffman, der 2012 mit dem British Academy Film Award für "The Artist" geehrt wurde. Die heimliche Hauptdarstellerin der Geschichte ist allerdings die Schreibmaschine als Symbol für den damaligen Zeitgeist. "Mademoiselle Populaire" gewann 2013 beim San Francisco International Film Festival den Publikumspreis. Cinema.de urteilt zu Recht: "Ein kleines Juwel für Kino-Nostalgiker."

Musik: Rob (Robin Coudert), Emmanuel D'Orlando
Kamera: Guillaume Schiffman
Buch: Régis Roinsard, Daniel Presley, Romain Compingt
Regie: Régis Roinsard

Louis Échard: Romain Duris
Rose Pamphyle: Déborah François
Marie Taylor: Bérénice Bejo
Bob Taylor: Shaun Benson
Annie Leprince-Ringuet: Mélanie Bernier
Gilbert Japy: Nicolas Bedos
Madeleine Échard: Miou-Miou
Georges Échard: Eddy Mitchell
Jean Pamphyle: Frédéric Pierrot
Edmond Japy: Féodor Atkine
und andere

(104 Min.)

(VPS-Datum: 17.05.2022)

00:55

W. E. - Die Romanze des Jahrhunderts    

Spielfilm Großbritannien 2011

Der König verzichtet auf den britischen Thron, um seine große Liebe heiraten zu können. Diese Jahrhundert-Romanze von Edward VIII. und der Amerikanerin Wallis Simpson fasziniert die Upper Class New Yorkerin Wally gut 60 Jahre später so sehr, dass sie immer tiefer in die Welt des berühmten Glamour-Paars eintaucht.

New York, 1998. Die romantische Liebesgeschichte zwischen dem britischen König Edward VIII. (James D'Arcy) und der Amerikanerin Wallis Simpson (Andrea Riseborough) hat Wally Winthrop (Abbie Cornish) schon immer fasziniert. Jetzt fiebert die New Yorkerin der Nachlass-Versteigerung entgegen, die das Auktionshaus Sotheby's vorbereitet. Magisch angezogen vom Glamour besucht die junge Frau, die selbst bei Sotheby's gearbeitet hat, täglich die Ausstellung. Teuerster Diamant-Schmuck, feinste Kristallgläser - wenn sie all die Windsor-Preziosen betrachtet, träumt sie sich in die 30er-Jahre, in denen jene Romanze begann.

Hautnah erlebt Wally in ihrem Kopfkino, wie Wallis ihren lässigen Lebensstil in die etwas steifen britischen Tee- und Tanz-Gesellschaften bringt. Ebenso, wie der begehrteste Junggeselle Edward, hingerissen vom Esprit und ihrer kühlen Eleganz, sich in die verheiratete Frau verliebt. Bei allen wichtigen Episoden ist Wally gewissermaßen Zeugin: bei den rauschhaften Partys, bei der tiefen Palast-Krise angesichts der "skandalösen Affäre" des High-Society-Paares und schließlich bei Edwards Entscheidung zwischen Liebe und Pflicht. Und sie erfährt, dass sich Wallis als die am meisten gehasste Frau fühlt.

Dank des Security-Mannes Evgeni (Oscar Isaac), dem die tägliche Besucherin längst aufgefallen ist, darf Wally auch außerhalb der Öffnungszeiten die Vitrinen bei Sotheby's betrachten und damit ihrem freudlosen Alltag entfliehen. Ihre Ehe mit dem angesehenen Arzt William (Richard Coyle) entpuppt sich als schwerer Fehler, denn er fängt an, seine brutale Seite zu zeigen. Schon bald lässt sich die unglückliche Ehefrau auf eine Affäre mit dem einfühlsamen Russen Evgeni ein. Doch Wally kann sich nicht entschließen, ihren Mann zu verlassen. Bis es zur häuslichen Katastrophe kommt, als sie sündhaft teure Handschuhe aus Wallis' Kollektion ersteigert.

Nach ihrem Regie-Debüt „Filth and Wisdom“ über eine schrille Londoner Künstler-WG ist „W.E. – Die Romanze des Jahrhunderts“ die zweite Regiearbeit der Pop-Ikone Madonna. Zusammen mit Drehbuchautor Alek Keshishian schrieb sie auch das Drehbuch. Ein echter Madonna-Film, denn im Abspann hört man sie als Sängerin – ihr Song „Masterpiece“ gewann 2012 den Golden Globe. „W.E.“ besticht durch grandiose Hauptdarstellerinnen und die schönen Art-Déco-Bilder des deutschen Kameramanns Hagen Bogdanski.

Musik: Abel Korzeniowski
Kamera: Hagen Bogdanski
Buch: Madonna Keshishian, Alek Keshishian
Regie: Madonna

Wally Winthrop: Abbie Cornish
Wallis Simpson: Andrea Riseborough
Edward: James D'Arcy
Evgeni: Oscar Isaac
William Winthrop: Richard Coyle
Ernest: David Harbour
und andere

(110 Min.)

02:45 **Fakt ist! Aus Dresden** **HD** **CC** **UT**
(MDR 16.05.2022)

03:45 **Autobahn von oben nonstop - Sachsen-Anhalt** **HD** **CC** **UT**

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **UT**
(MDR 16.05.2022)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **UT**
(MDR 16.05.2022)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **UT**
(MDR 16.05.2022)

Dienstag, 17. Mai 2022

- 05:35** **Rote Rosen (593)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (568)**  
Fernsehserie Deutschland 2008
-
- 07:15** **Rote Rosen (3561)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (3828)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (27)**  
Alpträume
Fernsehserie Deutschland 1999

Pia hat ihre Brustkrebs-Operation gut überstanden; Werte und Befunde sind gut. Am Tag ihrer Entlassung aus der "Sachsenklinik" hat Roland eine Überraschung parat: eine Woche Urlaub im Spreewald. Doch Pia will nicht in den Urlaub fahren, seit der Operation fühlt sie sich nicht mehr als begehrten Frau und schiebt daher die Arbeit in ihrem Friseurgeschäft vor. Roland und die Kinder sind enttäuscht. Damit Pia sich erholen kann, bietet Roland an, im Friseursalon einzuspringen. Dieser Tag im Geschäft seiner Frau raubt ihm die letzten Nerven. Am Abend besucht ihn überraschend sein Freund Achim. Beide betäuben ihren Frust mit Whisky.

Während Roland im Salon neue Erfahrungen sammelt, versucht sich seine Kollegin Maia Dietz als "Sozialarbeiterin". Nach einem gemeinsamen Kinoabend mit Dr. Thomas Straub, Chefarzt der Gynäkologie, finden sie eine misshandelte Frau auf der Straße vor dem Kino. Maia und Straub bringen sie in die "Sachsenklinik". Anita Wüst wurde von ihrem Ehemann Rüdiger verprügelt. Rüdiger war früher ein erfolgreicher Schwimmer. Nach der Wende hatte er in seinem Sport keine Chance mehr, verlor den Boden unter den Füßen und fing an zu trinken.





Nachdem Anita im Krankenhaus versorgt ist, sucht Maia die Kinder der Wüsts und nimmt sie mit in ihre Wohnung. Ihre Gutmütigkeit findet bei Rüdiger Wüst keine Anerkennung. Er bedroht Maia, die daraufhin mit den Kindern in die Villa Kreutzer flüchtet. In der Klinik erfährt Maia, dass die Misshandelte schwanger ist. Sie will die Frau überreden, ihren Mann zu verlassen und ein neues Leben zu beginnen. Doch Anita liebt ihren Mann trotz allem immer noch.

Musik: Paul Vincent Gunia

Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Christina Hildebrand
Regie: Kurt Ockermüller

Maia Dietz: Ina Rudolph
Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Achim Kreuzer: Joachim Kretzer
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Thomas Straub: Gunter Schoß
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
Friedrich Steinbach: Fred Delmare
und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (328)**    
mit Jörg Pilawa
(MDR 10.02.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (483)**   
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Kraftprobe

Nach fast 3 Jahren in getrennten Gehegen sollen Saida und die Elefantenkühe Trinh, Hoa und Don Chung wieder zu einer Herde zusammengeführt werden. Vor der räumlichen Trennung hatte Saida ihren Führungsanspruch in der Herde ganz klar gemacht. Die Elefantenpfleger ahnen, dass die Zusammenführung schwierig werden kann. Kaum sind die Schieber geöffnet, kommt es auch schon zu den erwarteten Auseinandersetzungen - teils mit recht "unsportlichen" Methoden. Wie wird der Kampf der Kolosse ausgehen?

Geduldsspiel

Martina Molch möchte die Zweizehen-Faultiere Sid und Faulinchen miteinander bekannt machen. Nachdem Faulinchen von Männchen Leander attackiert wurde, soll die erste Begegnung mit dem noch jungen Sid nun ganz behutsam und unter Aufsicht stattfinden. Mit den bei Faultieren beliebtesten Leckerbissen und viel gutem Willen, versucht Martina, Sid in Faulinchens Gehege zu locken. Martina hat sich für die Aktion extra einen Vormittag freigeschaufelt, doch es scheint, als sollten selbst acht Stunden und viele Blumenkohlröschen nicht ausreichen, ein Faultier zur Aufgabe seiner Bequemlichkeit zu bewegen. Wird es am Ende zu einem Rendezvous kommen? Oder wird Martina vorher am Ende sein?





Verlustmeldung



Ein neuer Fall für "Kommissar" Hirmer: Nachdem das Gehege der

Mönchssittiche erfolgreich vor Angriffen geschützt werden konnte, hat ein Raubtier über Nacht erneut im Zoo zugeschlagen. Die Opfer: zwölf, meist noch junge Wellensittiche im Tierkindergarten. Nach Spurensicherung und Ermittlung des Tathergangs gibt es für Jens Hirmer keinen Zweifel: Es handelt sich um die Tat eines "Serienmörders". Erneut war es "der Marder", der nachts die jungen Vögel aufgescheucht und anschließend tödlich verletzt hat. Nun hat auch der leitende Stadtförster "Gefahr im Verzug" anerkannt und Zielfahndungsmaßnahmen zugestimmt. Wie und wo wird es zur Ergreifung des Täters kommen?

(MDR 21.09.2012)

10:55 **MDR aktuell** HD   

11:00 **MDR um 11** HD    
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (428)**  
Der Hang zum Überschwang
Fernsehserie Deutschland 2009

Nach einem Unfall liegen der Fliesenleger Hans Lambert und der Germanistikprofessor Ferdinand Pommerenke in einem Zimmer in der Sachsenklinik. Der zupackende Handwerker und Ferdinand, dessen Lebenswerk die Rettung der deutschen Sprache ist, sind sich zunächst spinnefeind. Doch dann kommt es zu einer Annäherung. Als Hans erkennt, dass Ferdinand heimlich in seine jüngere Mitarbeiterin Astrid verliebt ist, drängt er den Professor, seine Gefühle zu zeigen. Während Hans sich einer komplizierten Rückgratoperation stellt, beginnt Ferdinand, Astrid endlich seine Liebe zu gestehen. Beides scheitert. Die Operation muss abgebrochen werden und Ferdinand muss begreifen, dass Astrid einen festen Lebenspartner hat. Seine Wut lässt der Professor an Hans aus. Auch als der Fliesenleger bei dem Versuch einer Aussprache zusammenbricht, hilft ihm Ferdinand nicht.




In ihrer Wut auf Roland Heilmann - dem sie die Schuld am Tode ihres Freundes gibt - will Sarah Marquardt nun auch jeden weiteren Kontakt zwischen Jonas und Bastian unterbinden. Aber das wollen sich die Jungs nicht gefallen lassen und büxen aus. Sie sind fest entschlossen, die Erwachsenen ein paar Tage zappeln zu lassen. Doch dann bekommt Bastian plötzlich Fieber.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Uwe Reuter, Michael Ferdinand
Buch: Stephan Wuschansky
Regie: Richard Engel

Hans Lambert: Jürgen von der Lippe
Ferdinand Pommerenke: Arnfried Lerche

Astrid Lohse: Ilka Teichmüller
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Lisa Schroth: Ella Zirzow
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 **Das Glück am Horizont**    
Spielfilm Deutschland 2008

Finanzberaterin Maja muss in der Rhön, um die Segelflugzeugfirma Belling bewerten, die in finanzielle Notlage geraten ist. Firmenchefin Henriette bemüht sich um Kooperation, ihr Sohn Thomas glaubt jedoch nicht, dass Maja den Betrieb retten will. Doch ohne es zu ahnen, kennen sie sich aus dem Internet - als anonyme Chatpartner.

Die frisch geschiedene Finanzberaterin Maja Vogt (Katharina Schubert) hat erst einmal genug von Männern. Um auf andere Gedanken zu kommen, stürzt sie sich in Arbeit. Davon gibt es genug in der Rating-Agentur, die sie gemeinsam mit ihrer Freundin und Geschäftspartnerin Jessica Glöckner (Margrit Sartorius) aufgebaut hat. Majas nächster Auftrag ist die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Segelflugzeugfirma Belling, die rote Zahlen schreibt.

Maja hat spontan Sympathien für den traditionsreichen mittelständischen Familienbetrieb in der Rhön, der seit 50 Jahren hochwertige Segelflugzeuge baut. Firmenchefin Henriette Belling (Eva-Maria Hagen) und die Belegschaft wollen mit ihr kooperieren. Nur mit Henriettes Sohn, dem begabten Flugzeugkonstrukteur Thomas (Götz Schubert), steht Maja sofort auf Kriegsfuß: Maja sieht in ihm einen selbstgefälligen Macho - und Thomas glaubt, die toughe Wirtschaftsprüferin interessiere sich nur für Zahlen.

Dabei ist die kühl und beherrscht auftretende Geschäftsfrau eigentlich eine Romantikerin, die sich nach einer Familie sehnt. Das weiß aber nur ihre anonyme Internet-Chatpartnerin "Sphinx", der Maja allabendlich ihr Herz ausschüttet. Auch dem Ärger über Thomas' anmaßende Art lässt sie dabei freien Lauf. Doch dann erweist sich Thomas von einem Tag auf den anderen als sensibel und verständnisvoll. Maja beginnt, ihr negatives Urteil über Thomas zu revidieren, die beiden kommen sich immer näher - bis Maja zufällig entdeckt, wer hinter "Sphinx" steckt.

Katharina Schubert und Götz Schubert fliegen in dieser charmanten Romantikkomödie buchstäblich aufeinander. Bettina Woernle inszenierte "Das Glück am Horizont" nach einem Buch von Nicole Houwer. Gedreht wurde in Fulda und der Naturlandschaft der hessischen Rhön.

Musik: Jochen Schmidt-Hambrock
 Kamera: Eberhard Geick
 Buch: Nicole Houwer
 Regie: Bettina Woernle

Maja Vogt: Katharina Schubert
 Thomas Belling: Götz Schubert
 Henriette Belling: Eva-Maria Hagen
 Jens Herder: Peter Fitz
 Jessica Glöckner: Margrit Sartorius
 Lothar: Heinrich Schafmeister
 Elsa: Margot Nagel
 Eckart: Joost Siedhoff
 Rosalie Glöckner: Carla Reffo
 und andere

(88 Min.)

-
- 13:58 **MDR aktuell**    
-
- 14:00 **MDR um 2**    
 Das MDR-Mittagsmagazin
-
- 15:15 **Gefragt – Gejagt (463)**    
 Mit Alexander Bommers
 (MDR 21.10.2021)
-
- 16:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier
-
- 16:30 **MDR um 4**    

Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Finanzexperte Hermann-Josef Tenhagen

Vermögenswirksame Leistungen

Viele Arbeitnehmer bekommen zusätzliches Geld vom Chef: vermögenswirksame Leistungen. Viele kennen es noch, dass man dieses Geld in einen Bausparvertrag steckt. Doch auch andere Anlageformen sind dafür geeignet. Was man dafür tun muss und welche Regeln gelten erklärt Finanzexperte Hermann-Josef Tenhagen.

17:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant **HD** **CC** **UT** **■**

18:54 Unser Sandmännchen **HD** **CC** **UT** **■**
Fieps
Fieps und der Bagger

Der abendliche Spazierflug führt Fieps über einen leeren Spielplatz. Fieps entdeckt im Sand ein paar seltsame Hebel. Nach vorsichtigem Ausprobieren macht Fieps eine unerwartete Entdeckung: Die Hebel gehören zu einem Spielzeuggagger!

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**


19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin

20:15 Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
MDR-Magazin

21:00 Der Osten - Entdecke wo du lebst
Die Bleilochtalsperre - Das Thüringer Meer HD CC UT  AD

Ein Film von Michael Erler

Nahe Saalburg in Südthüringen verschwinden ab Mitte der 1920er Jahre zahlreiche Dörfer, Fabriken, Mühlen und Bauernhöfe. Menschen verlieren ihre angestammte Heimat und werden umgesiedelt. Diese riesige - nun freie - Fläche wandelt sich zu einem "Thüringer Meer". Auf 28 Kilometern Länge entstehen Badestrände, Zeltplätze, Feriendörfer und Hotels, Schifffahrt siedelt sich an.

Kernstück des gesamten Projekts bildete eine 65 Meter hohe und 210 Meter breite Betonmauer - die Bleilochtalsperre. Ein technisches Meisterwerk, aus einem Guss, wie es nie zuvor errichtet wurde und eine ökologische Vision der Energiegewinnung und des Landschaftsschutzes, die damals seiner Zeit weit voraus war.

Der Film erzählt die Entstehungsgeschichte des gigantischen Vorhabens und berichtet von Menschen, die an der Bleilochtalsperre leben oder die es einfach immer wieder herzieht, wie Martina und Hans-Jürgen Wegerich aus Mühlhausen. Beide lernen sich als Kinder beim Zelturlaub kennen, verlieben sich ineinander und verlieren sich dann jedoch aus den Augen. Jahrzehnte später treffen sie sich zufällig an der Talsperre wieder, heiraten und feiern hier sogar ihre Hochzeit.




Der Bleilochsee ist ein Eldorado für Wassersportler, Segler und Ausflugsschiffe. Annette und Klaus-Peter Pretsch leben seit ihrer Kindheit an den Ufern des Bleilochsees und sind begeisterte Wassersportler. Heute betreiben sie Europas kleinstes Kreuzfahrtschiff - 5 Kabinen für 10 Urlauber - auf dem "Thüringer Meer". Annette und Klaus-Peter Pretsch sind dabei Schiffseigner, Kapitän, Besatzung und Entertainer zugleich - und sie konnten ihre Liebe zum Wasser und zur Schifffahrt auch an ihre Kinder weitergeben. Beide Töchter besitzen ein Kapitänspatent und fahren heute große Binnenschiffe. Sohn Marcel wird in wenigen Wochen seine Prüfung als Kapitän ablegen und der jüngste Sohn hat gerade den Beruf des Binnenschiffers erlernt.




Die großen Geheimnisse des Sees finden sich unter dem Wasserspiegel. Die Taucher Thomas Quensel und Michael Wegscheider haben zahlreiche Spuren erkundet und dokumentiert, wie etwa die einstigen Steinbrüche der bekannten Saalburger Marmorwerke. Sie liegen am Grund der Bleilochtalsperre. Zu DDR-Zeiten waren über vierhundert Menschen im Betrieb beschäftigt. Marmorplatten aus Saalburg schmücken heute noch überall auf der Welt Fußböden und Wände von Palästen, Theatern, Kirchen, Opernhäusern oder Schlössern.

Die Getreidemühle in Ebersdorf ist inzwischen seit vier Generationen in

Familienbesitz. Die ursprüngliche Wassermühle ist bei der Flutung des Tals ebenfalls im See versunken. Aber die Familie hat ihren Betrieb am höher gelegenen Ufer wieder neu errichtet. Und Müller Frank Rosenkranz produziert das Mehl auch heute immer noch auf traditionelle Art.

Wie damals zu ihrer Entstehungszeit dient die Talsperre heute dem Schutz gegen Hochwasser, liefert Energie, reguliert den Abfluss der Saale und ist zusammen mit den später entstandenen Talsperren der Saalekaskade ein einzigartiger Dreh- und Angelpunkt dieser Seenlandschaft. Ein visionärer Bau. 2016 wurde die Bleilochtalsperre zum "Wahrzeichen der Ingenieurskunst" ernannt - das erste in Thüringen.

21:45 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Das letzte Finale der DDR**   **UT**  **AD**
Zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung
Film von Matthias Hufmann und Benjamin Unger

Ost-Berlin im Juni 1990. Kurz nach den ersten freien Volkskammerwahlen und dem Ende der Stasi. Vier Wochen vor der Einführung der D-Mark. Ein Land im Wandel, im Aufbruch. Am 4. Juni 1990 soll in Berlin das letzte Pokalfinale in der DDR-Fußballgeschichte über die Bühne gehen. Favorit Dynamo Dresden trifft auf den Zweitliga-Außenseiter Polizeisportverein Schwerin. Das, was in all den Jahren zuvor der Schluss- und Höhepunkt der Saison war, steht in den wilden Umbruch-Zeiten des Jahres 1990 unter einem neuen Stern. Alles ist anders als sonst, wenn die zwei Finalisten nach dem begehrten FDGB-Pokal greifen.



Das Stadion ist nur mäßig gefüllt, knapp 6.000 Tausend Zuschauer verlieren sich im Stadionrund. Die Menschen haben neue Prioritäten gesetzt, seit die Mauer gefallen ist und die Währungsunion ihre Schatten vorauswirft. Auch für die Kicker ist alles anders. Längst ist für die meisten klar, dass sie ihre Karriere als Profi-Fußballer im Westen weiter verfolgen wollen. Fast alle Dynamo-Stars werden den sächsischen Traditionsclub verlassen. Aufstrebende Talente wie Kirsten und Sammer haben längst lukrative Verträge in der Tasche. Auf der Tribüne sitzt mit Reiner Calmund von Bayer Leverkusen auch einer, der früh erkannte, welche Schätze der DDR-Fußball zu bieten hat.

Der Film beschreibt ausgehend vom letzten Pokalfinale der DDR die Situation der Menschen in der Noch-DDR im Sommer 1990. Die Situation der Fußballer, aber auch die der Fans und anderer Zeitgenossen, die überall im Land versuchen, sich auf die neuen Verhältnisse einzustellen. Alles ist im Wandel, alles scheint möglich. Es gibt viele neue Hoffnungen, aber auch große Ängste.

30 Jahre danach wagen Matthias Hufmann und Benjamin Unger einen lebensvollen Rückblick. Fußballer von Dynamo Dresden und vom PSV Schwerin, Manager Reiner Calmund und Fernseh-Reporter Thomas Skulski erinnern sich

an das letzte Pokalfinale der DDR und lassen tief hineinblicken in den Zeitgeist eines Jahres, das beispiellos ist in der deutschen Geschichte.

(MDR 02.06.2020)

22:55 **Polizeiruf 110: Der Tod des Professors**  
Kriminalfilm DDR 1974

Während einer Feier in seinem eigenen Haus kommt Professor Harms auf mysteriöse Weise ums Leben. Bei ihren Ermittlungen stoßen die Kriminalisten auf ein kompliziertes Beziehungsgeflecht innerhalb der Familie Harms. Jeder einzelne von ihnen könnte der Täter sein: Caroline Harms, die junge und unzufriedene Ehefrau des Professors; ihr Geliebter, der Schauspieler Gabeleit; der Sohn des Professors, der ebenfalls Arzt ist und die Schuld an einem Unfall mit Wissen des Vaters vertuscht, sowie auch Irene, die Schwiegertochter, die alleine den Haushalt zu bewältigen hat.

Musik: Peter Gotthardt

Kamera: Walter Laaß






Buch: Günter Jäckel

Regie: Hans-Joachim Hildebrandt, Thomas Jacob

Oberleutnant Fuchs: Peter Borgelt
Leutnant Vera Arndt: Sigrid Göhler
Professor Harms: Erwin Geschonneck
Carolin Harms: Jessy Rameik
Dr. Harms: Wolfgang Dehler
Irene Harms: Friedericke Aust
Gabeleit: Volkmar Kleinert
Mersburg: Fred Mahr
Kiefholz: Werner Röwekamp
und andere

(67 Min.)

(VPS-Datum: 18.05.2022)

00:05 **Morden im Norden (64)**     
Bernsteinfieber
Fernsehserie Deutschland 2017

Ein brutaler Überfall auf ein Bernstein-Schmuckgeschäft in Scharbeutz: Weil der Bernsteinschleifer Enno Claasen ungeplant früher vom Strand zurückkommt, überrascht er zwei Einbrecher auf frischer Tat und wird dabei von einem Schuss lebensgefährlich verletzt. Finn Kiesewetter, Lars Englen und ihre Kollegen von der Kripo Lübeck ermitteln und beschatten den fliegenden Händler Kai Ahrens,

der schon lange hinter Claasens extrem wertvollen Rohbernstein-Funden her war.

Die Spuren führen zu dem Stripclub-Besitzer Bojan Vesic, der auf eine beachtliche kriminelle Karriere zurückblicken kann, aber seit einigen Jahren laut offizieller Akte auf dem Pfad der Tugend wandelt. Doch trotz erdrückender Indizien sind Finn und Lars die Hände gebunden. Staatsanwältin Dr. Hilke Zobel verweigert ihnen die Genehmigung zur Festnahme des Verdächtigen. Offenbar handelt sie auf höchste Anweisung. Doch was hat Oberstaatsanwalt Dane mit dem Fall zu tun?

Buch: René Förder, Stephan Pächer
Regie: Marcus Weiler

Finn Kiesewetter: Sven Martinek
Lars Englen: Ingo Naujoks
Dr. Hilke Zobel: Proschat Madani
Sandra Schwartenbeck: Marie-Luise Schramm
Nina Weiss: Julia Schäfle
Heinz Schroeter: Veit Stübner
Dr. Henning Strahl: Christoph Tomanek
E. Ernst: Jürgen Uter
Enno Claasen: Hans-Heinrich Hardt
Max Claasen: Ferdinand Lehmann
Sylvia Claasen: Lina Wendel
Vanessa Zumdick: Kyra Sophia Kahre
Kai Ahrens: Hendrik Arnst
Bojan Vesic: Timur Isik
Dr. Dane: Tim Wilde
und andere

(47 Min.)

00:55

Umschau **HD** **CC** **UT** **AD**
MDR-Magazin
(MDR 17.05.2022)

01:40

Der Osten - Entdecke wo du lebst
Die Bleilochtalsperre - Das Thüringer Meer **HD** **CC** **UT** **AD**
(MDR 17.05.2022)

02:25

Einfach genial **HD** **CC** **UT** **AD**
Das MDR-Erfindermagazin
(MDR 17.05.2022)

02:50





Hummeln - Bienen im Pelz **HD** **CC** **UT** **AD** VPS: 02:49 *
Film von Kurt Mündl

Hummeln, gern als gutmütig und freundlich bezeichnet, zählen wohl zu den beliebtesten Fluginsekten aus der Bienenfamilie. Kaum jemand weiß, dass es in unseren Breiten mehr als 30 Arten von Hummeln gibt, am häufigsten die Erd- und die Baumhummel. Hummeln sind mit den Honigbienen verwandt, die seit mehreren Jahren wegen des dramatischen Bienensterbens für Schlagzeilen sorgen. Sind Hummeln etwa robuster als Bienen und davon gar nicht betroffen?




Der Film folgt einer Hummelkönigin durchs Jahr. Regisseur Kurt Mündl war mit einer Spezialkamera dabei, als die junge Königin, noch stark geschwächt, aus ihrer Winterstarre erwacht und sich auf ihren ersten Frühlingsflug macht. Landläufig weiß man wenig über Hummeln. Und einiges, was wir zu wissen glauben, stimmt nicht: dass sie beispielsweise nicht stechen können, keinen Honig produzieren oder nicht einmal Blüten bestäuben können.

"Hummeln - Bienen im Pelz" ist ein Film voll spannender Informationen - und doch mit Augenzwinkern und Humor.

(MDR 30.12.2015)





03:35 **3 Blocks**     VPS: 03:15 *

Mascha Schubert (7/9)
(MDR 14.05.2022)

03:50 **Unsere Wälder - Nonstop**    *

** Sendeablauf geändert am 20.04.22*

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL**    
(MDR 17.05.2022)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**    
(MDR 17.05.2022)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL**    
(MDR 17.05.2022)



Mittwoch, 18. Mai 2022

05:35 **Rote Rosen (594)**  
Fernsehserie Deutschland 2009

06:25 **Sturm der Liebe (569)**  
Fernsehserie Deutschland 2008

07:15 **Rote Rosen (3562)**    
Fernsehserie Deutschland 2022

08:05 **Sturm der Liebe (3829)**    
Fernsehserie Deutschland 2022

08:55 **In aller Freundschaft (28)**  
Irrungen und Wirrungen
Fernsehserie Deutschland 1999

Dr. Barach hat seine Therapie mit Erfolg beendet. Seine Tablettenabhängigkeit ist überwunden. Am Bahnhof wird er von seiner Kollegin Maia Dietz abgeholt, die ihn zur Sachsenklinik begleitet. Klinikchef Prof. Simoni heißt ihn dort herzlich willkommen, erteilt ihm jedoch zunächst Operationsverbot, bis er sich wieder voll aklimatisiert hat.

Achim soll eine schwierige Operation durchführen. Kurzfristig muss ihm Barach trotz des ausgesprochenen OP-Verbotes assistieren. Während des Eingriffs verschlimmern sich Achims Magenschmerzen. Er ist nicht mehr in der Lage, die Operation zu Ende zu führen und übergibt die OP-Leitung an Dr. Barach. In der Hoffnung, dass niemand den OP-Bericht lesen wird, verschweigt er seine gesundheitlichen Probleme sowie die Tatsache, dass Kollege Barach trotz Verbotes operiert hat. Doch Prof. Simoni hat von dem Vorfall zufällig etwas mitbekommen und überprüft den OP-Bericht.

Nachdem Maia die Trennung von Nicolas nun endgültig überwunden hat, schließt sie den neuen Chefarzt der Gynäkologie Dr. Straub in ihr Herz und hofft auf eine neue Beziehung. Die beiden gehen zusammen ins Kino, besuchen Jazz-Clubs. Doch Straub verhält sich Maia gegenüber nach wie vor sehr distanziert.

Musik: Paul Vincent Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Bernd Roeder-Mahlow
Regie: Peter Vogel

Maia Dietz: Ina Rudolph

Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Achim Kreutzer: Joachim Kretzer
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Thomas Straub: Gunter Schoß
 Prof. Simoni: Dieter Bellmann
 Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
 Dr. Barach: Axel Wandtke
 und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (329)** **HD** **CC** **UT** **■**
 mit Jörg Pilawa
 (MDR 11.02.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (484)** **CC** **UT** **■**
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Mannomann!

Gorillamann Abeeku, vor kurzem aus Polen angereist, darf nun sein Leipziger Domizil erkunden. Zunächst allein. Kontakt zu den vier Damen hat er bisher nur durchs Gitter. Und doch keimen schon erste zarte Bande zwischen ihm und der achtjährigen Kibara. Eine gute Ausgangslage, denn kurz darauf wird es ernst. Abeeku trifft erstmals direkt auf Kibara und die sechsjährige Louna. Im Pongoland herrscht große Anspannung. Gorillas zusammen zu führen gilt als heikel. Der Neue ist jung und unerfahren, hat jahrelang in einer Männergruppe gelebt - und auch Kibara und Louna kennen bisher nur ihren Vater Gorgo. Ein Ereignis, das alle in Atem hält: 160 Kilo geballte Manneskraft begegnen zwei Gorillamädchen, die aufmüpfiger sind, als sie es in einer solchen Situation sein sollten.

Wege ins Leben

Vor acht Wochen brachte Amurtigerweibchen Bella zweifachen Nachwuchs zur Welt. Bislang wuchsen die Tigerbabys gut behütet und streng abgeschirmt in der Mutterstube auf - auch Vater Tomak blieb außen vor. Doch nun ist die Schonzeit vorüber. Die kleinen Kater müssen gewogen und geimpft werden und gleichzeitig ihren ersten großen Auftritt vor der Presse absolvieren. Wer würde da nicht am liebsten das Weite suchen? Nach der Pflicht, dann die Kür. Anita Färber macht den Weg frei, damit die Tigerzwillinge die Welt jenseits des Kinderzimmers erobern können.






Der Streitschlichter




Die Herdenzusammenführung bei den Elefanten gestaltet sich erwartungsgemäß schwierig. Seit ein paar Tagen verbringt Saida nun Zeit mit den drei anderen Kühen und sucht nach wie vor die Auseinandersetzung. Vor allem Trinh ist vor Saidas Angriffen nicht sicher. Deshalb jetzt die neue Taktik:

Elefantenbulle Naing Thein soll zu den Damen gelassen werden. Der Chef als Streitschlichter. Als ranghöchstes Tier könnte er Saida in die Schranken weisen. Kehrt nun endlich Ruhe ein?

(MDR 28.09.2012)

10:55 MDR aktuell    

11:00 MDR um 11     
Das Ländermagazin

11:45 In aller Freundschaft (429)   
Die Sorgen der Väter
Fernsehserie Deutschland 2009

Der Tischlermeister Heiko Beck lebt seit dem Tod seiner Frau allein mit seinem Sohn Max. Sie haben ein sehr inniges Verhältnis. Während eines Überraschungsbesuches von Heikos Schwägerin Miriam Ellinger stürzt Max und bricht sich einen Knöchel. Dr. Stein und Dr. Heilmann operieren ihn und machen eine folgenschwere Entdeckung. Max leidet an Diabetes und braucht jetzt noch mehr Betreuung und Zuwendung. Heiko kommt in Bedrängnis: Einerseits kämpft er um das Überleben seiner Tischlerei, andererseits will er ein guter Vater sein. Beides zusammen scheint ihm nicht zu gelingen. In dieser Situation bietet Miriam ihre Hilfe an. Zunächst ist Heiko froh, doch als Miriam sich immer stärker engagiert, kommt es zu Streitigkeiten. Max bekommt dies zum Teil mit und erleidet einen diabetischen Schock.

Freddy Kerr und Kathrin Globisch beginnen einen Judo-Schnupperkurs. Dort werden sie von dem attraktiven Trainer Jan Friedrichs begrüßt - einem alten Schulfreund von Kathrin. Die beiden beginnen sofort zu flirten, was Freddy nicht verstehen kann. Was will denn "seine" Kathrin von so einem arroganten, eingebildeten Typen?

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Uwe Reuter, Michael Ferdinand
Buch: Alexander Pfeuffer, Andreas Knaup
Regie: Richard Engel

Freddy Kerr: Luca Zamperoni
Heiko Beck: Tim Sander
Miriam Ellinger: Claudia Wiedemer
Jan Friedrichs: Micky Hardt
Max Beck: Timon Straka
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig

Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 **Zwei am großen See - Große Gefühle**    
Spielfilm Deutschland 2006

Antonia, Regina und der Erzintrigant Breitwieser haben das Kriegsbeil begraben. Doch als Breitwieser herausfindet, dass der in seinem Hotel abgestiegene Star-Dirigent Theisenbeck Antonias einstige große Liebe ist, führt er das Paar unauffällig zusammen - mit dem Hintergedanken, dass Antonia zu Theisenbeck zurückkehrt und ihr Hotel aufgibt.

Endlich haben Antonia (Uschi Glas) und Regina (Ruth Drexel) sich mit ihrem Erzfeind Breitwieser (Gerd Anthoff) ausgesöhnt. Der alte Intrigant ist plötzlich handzahn und macht Antonia sogar schüchtern den Hof. Als er jedoch herausfindet, dass einer seiner Hotelgäste, der Star-Dirigent Friedrich Theisenbeck (Michael Greiling), Antonias große Ex-Liebe ist, erwacht sofort wieder sein geschäftlicher Instinkt. Breitwieser bringt die beiden unauffällig zusammen - mit dem Hintergedanken, dass Antonia zu Theisenbeck zurückkehrt und so ihr Hotel aufgibt. Um den eingerosteten Gefühlen der beiden etwas nachzuhelfen, informiert Breitwieser den Dirigenten auch über seinen unehelichen Sohn. Dessen Existenz hat Antonia ihm bis heute verschwiegen, weil Theisenbeck sie vor 30 Jahren für eine Karriere in Boston "opferte" und sich seitdem nie wieder bei ihr gemeldet hatte.

Als Theisenbeck nun seinen erwachsenen Sohn Thomas (Florian Weber) kennenlernt, flammt seine Liebe zu Antonia tatsächlich wieder auf. Er bittet Antonia, mit ihm zu kommen, während Breitwieser sich bereits die Hände reibt: Falls es nun noch gelänge, Regina mit dem charmanten Magnus de Boer (Wolfgang Hinze) zu verkuppeln, der sich als jüngerer Bruder des verstorbenen Justus erweist, wäre die Bahn frei: Kampflös könnte Breitwieser dann das Hotel seiner Konkurrentinnen übernehmen und hätte endlich den ersehnten Sezugang! Zu seinem Glück fehlt Breitwieser aber noch ein Enkelkind. Dummerweise scheint sein Sohn Felix (Max von Thun) sich allerdings nicht für

Frauen zu interessieren. Doch in dieser Frage erweist sich Breitwieser schließlich erstaunlich progressiv.

Mit "Zwei am großen See - Große Gefühle" wird die erfolgreiche Komödienreihe beendet. Uschi Glas und Ruth Drexel kämpfen diesmal nicht nur gegen ihren Erzfeind Breitwieser alias Gerd Anthoff, sondern ebenso gegen große Gefühle. Auch die weiteren Rollen sind prominent besetzt mit Alexander Held, Werner Rom und Michael Greiling. Gedreht wurde rund um den Starnberger See, am Tegernsee und in Bad Tölz. Regisseur Walter Bannert inszenierte nach einem Buch von Andreas Föhr und Thomas Letocha.

Musik: Uli Kämpfel

Kamera: Thomas Merker

Buch: Andreas Föhr und Thomas Letocha

Regie: Walter Bannert

Antonia Berger: Uschi Glas

Regina Lechner: Ruth Drexel

Bartholomäus Breitwieser: Gerd Anthoff

Rupert Vorreiter: Alexander Held

Thomas Berger: Florian Weber

Felix Stürtzel: Max von Thun

Bürgermeister Flohofer: Werner Rom

Magnus de Boer: Wolfgang Hinze

Friedrich Theisenbeck: Michael Greiling

Fanny: Angelika Sedlmeier





Helen Rossmann: Alexandra Horn





Robin Thoma: Eva Meier





Johanna Lottermeier: Johanna Bittenbinder
und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Gefragt – Gejagt (464)**    
Mit Alexander Bommers
(MDR 22.10.2021)

16:00 **MDR um 4**    
Neues von hier

16:30 **MDR um 4**    

Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier & Leichter leben
 u.a. mit Backexpertin Aurélie Bastian

"Puit d Amour" mit Rosen

Im Wonnemonat Mai geht's um die Liebe. Und weil die bekanntlich durch den Magen geht, gibt es herrliche "Liebes-Brunnen-Törtchen". Die Geschichte des Gebäcks geht zurück bis in das Jahr 1735 und soll an den Rand eines Brunnens erinnern. Etwas Creme Brûlée, etwas Rosen-Creme, etwas Blätterteig - so einfach geht es! Man braucht nicht viel und die Welt ist in Ordnung. Schlemmen wie Gott in Frankreich kann nämlich jeder - dank Aurélie Bastian.

17:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant **HD** **CC** **UT** **■**
 (ARD 18.05.2022)

18:54 Unser Sandmännchen **HD** **CC** **UT** **■**
 Jan und Henry
 Der Roboter

Die Erdmännchen Jan und Henry suchen heute nach einem turnenden Roboter und machen dabei eine äußerst haarige Entdeckung.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
 anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Tierisch tierisch **HD** **CC** **UT** **■**
 Das Tiermagazin des MDR
 Mit Uta Bresan

20:15 Exakt **HD** **CC** **UT** **■**

Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder

20:45 Exakt - Die Story
Long Covid - Die erschöpfte Gesellschaft     *

* *Sendungstitel aktualisiert am 29.04.2022*

21:15 **Echt**    
Melken bis zum Ruin - Milchbauern vorm Abgrund

Annett Schöne hat einen schweren Tag vor sich - denn heute verlässt der letzte Viehtransporter den Hof. In den Ställen der Agrargenossenschaft Hedersleben standen einmal 600 Milchkühe, jetzt müssen alle verkauft werden, bis auf das letzte Tier. Das Geschäft mit der Milch lohnt sich nicht mehr. Chef Lutz Trautmann erzählt, dass es so nicht weitergehen kann. "Der Milchpreis steht bei 31,5 Cent, der Betrieb aber braucht mindestens 38 Cent, damit sich das Milchgeschäft lohnt. Wir lösen jetzt unseren Milchkuhbestand auf...und das ist schon eine bittere Pille, aber lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende." "Echt" ist unterwegs in Sachsen-Anhalt bei zwei Milchkuhbetrieben und berichtet über das deutsche Milch-Drama und was wir dagegen tun können. Wie können die Bauern endlich wieder von ihrer Milch leben?




Das Sterben der deutschen Milchbauernhöfe geht weiter. Den Molkereien scheint es zwar gut zu gehen, nicht aber den Produzenten der Milch. Moderator Sven Voss trifft Frederik Meurer vom BIO-Hofgut Pfaffendorf bei Köthen. Hier wird die Milch selber weiterverarbeitet und vermarktet. In der eigenen Molkerei wird Joghurt, Camembert, Quark und natürlich frische BIO-Milch produziert. "Wir filtern nicht, wir homogenisieren nicht und wie erhitzen nur auf 74 Grad und nicht auf 140. Das ist halt wirklich frische Milch", so Frederik Meurer. Und das, was er nicht selbst vermarktet, geht in eine Molkerei, die ihm sagenhafte 48 Cent pro Liter BIO-Milch zahlt, 15 Cent mehr als in der konventionellen Landwirtschaft. "Dafür muss ich viele Auflagen einhalten: Futter nur von den eigenen Feldern, Weidegang und kaum Medikamente."




Ist BIO also die Lösung? "Echt" fragt nach bei Frank Lenz, selber Landwirt und Chef des MILCH BOARD e.V.. "BIO ist nur ein anderes Hamster-Rad: Der Bio-Landwirt und Milchviehalter hat einfach höhere Kosten - dem konventionellen Bauern fehlen hinten raus 13 Cent pro Kilogramm, dem Bio-Bauern 17 Cent - das haben wir untersucht. Mit BIO-Milch geht es den Milchviehaltern also nicht automatisch besser. Die Preise sind insgesamt zu niedrig". Und trotzdem: Mit Milch lässt sich sehr viel Geld verdienen, und zwar in den Molkereien.

Der MILCH BOARD e.V. hat untersucht, was große Molkereien an der Milch verdienen. Der Spitzenreiter verdient 20 Cent pro Kilogramm Milch und das

Schlusslicht 5 Cent. Die überraschende Erkenntnis: Der Milchbauer bekommt - egal an wen er liefert - immer das gleiche: nämlich zwischen 30 und 35 Cent. "Zurzeit haben wir eine Praxis, die kein normaler Mensch versteht: Wir haben Lieferverträge ohne festen Preis. Da steht nur drin: liefert möglichst viel in Top-Qualität an eine feste Molkerei. Unser Geld bekommen wir erst sechs Wochen nach Lieferung" so Frank Lenz. Die Politik müsse für faire Spielregeln am Markt sorgen und für Chancengleichheit zwischen den Käufern und Verkäufern der Milch.

(MDR 14.07.2021)

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Tatort: Schwarzer Afghane**    
Kriminalfilm Deutschland 2013

Hauptkommissar Andreas Keppler, gerade am Leipziger Flughafen gelandet, wird von seiner Kollegin Eva Saalfeld auf direktem Weg zu einem Tatort gerufen. Ein junger Afghane ist in den frühen Morgenstunden auf einer Wiese verbrannt. Die Kommissare entnehmen den Ausweispapieren, dass es sich um Arian Bakhtari handelt, der Hochfrequenzphysik an der Universität Leipzig studierte.

Als sie sehen, dass ganz in der Nähe die Halle eines Deutsch-Afghanischen Freundschaftsvereins abgebrannt ist, nehmen sie auch dort die Ermittlungen auf. Die Kommissare finden heraus, dass der Tote noch vor kurzem für den Vermieter der Halle, den Spediteur Norbert Müller, gearbeitet hat. Er wurde entlassen, weil er sich an der Ladung, die Müller über den Leipziger Flughafen an deutsche Einrichtungen in Afghanistan transportiert, zu schaffen machte. Die Kommissare fragen sich, ob Arian die Halle angezündet hat, um sich an Müller zu rächen, und sich dabei versehentlich selbst tötete.





Auch Müllers Tochter Mette hatte Kontakt zu dem toten Arian. Er hat ihr geholfen, ihren afghanischen Freund Deniz Ghubar illegal nach Deutschland zu schleusen. Mette ist verzweifelt auf der Suche nach Deniz, der seit dem Brand verschwunden ist. In der abgebrannten Halle stoßen die Kommissare auf Reste eines großen Haschischlagers. Die Spur führt die Kommissare zur Tante des Verbrannten, Jamila Nazemi, die allerdings bestreitet, etwas von diesem Lager gewusst zu haben. Als die Kommissare im Studentenwohnheim von Arian die Hülle einer Signalrakete entdecken, nimmt der Fall eine neue Dimension an.

Musik: Susan DiBona
Kamera: Thomas Jahn
Buch: Holger Jancke
Regie: Thomas Jahn

Hauptkommissarin Eva Saalfeld: Simone Thomalla
 Hauptkommissar Andreas Keppler: Martin Wuttke
 Kriminaltechniker Menzel: Maxim Mehmet
 Norbert Müller, Spediteur: Sylvester Groth
 Mette Müller, seine Tochter: Haley Louise Jones
 Olaf Böhm: Anatole Taubmann
 Deniz Ghubar / Arian Bakhtari: Kostja Ullmann
 Ina Feuerbach, Dozentin: Margrit Sartorius
 Jamila Nazemi: Ilknur Boyraz
 Walid Junbesh, Vorarbeiter: Ramin Yazdani
 Lautenschläger, Hausmeister: Fritz Roth
 Lena, Studentin: Laura Lippmann
 und andere

(87 Min.)

23:40

Kroymann (3)    

Sketch-Comedy mit Maren Kroymann

Spießertum, Vorurteile, Älterwerden - Maren Kroymann redet wieder Klartext.

Dass Kinder ihre Eltern peinlich finden, das kennt man. Aber was wäre eigentlich, wenn Eltern an der Spießigkeit ihrer Kinder geradezu verzweifeln? Maren Kroymann findet in solchen Beziehungen Stoff für brillante Sketchcomedy.

Sie zeigt außerdem, dass Comedy auch ohne erhobenen Zeigefinger politisch und gesellschaftskritisch sein kann. Warum zum Beispiel wännen sich Frauen oft auf der Verliererstraße, wenn sie sich zwischen Privatleben und Karriere entscheiden müssen? Wie sprechen der französische Präsident Emmanuel Macron und seine Frau Brigitte wohl hinter verschlossenen Türen über Politikerinnen und Politiker von Welt? Und wie steht es um die Rente der Stormtrooper auf dem Todesstern?

(MDR 03.07.2019)

(VPS-Datum: 19.05.2022)

00:10

Gemeinsam sind wir Vielfalt

unicato     *

Das Kurzfilmmagazin

Queere Perspektiven im Kurzfilm

* *Sendeunterzeile geändert und Dachzeile ergänzt am 20.04.22.*

01:10

Exakt    

Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder
(MDR 18.05.2022)

01:40 Exakt - Die Story
Long Covid - Die erschöpfte Gesellschaft     *
(MDR 18.05.2022)

* *Sendungstitel aktualisiert am 29.04.2022*

02:10 **Echt**    
Melken bis zum Ruin - Milchbauern vorm Abgrund


Annett Schöne hat einen schweren Tag vor sich - denn heute verlässt der letzte Viehtransporter den Hof. In den Ställen der Agrargenossenschaft Hedersleben standen einmal 600 Milchkühe, jetzt müssen alle verkauft werden, bis auf das letzte Tier. Das Geschäft mit der Milch lohnt sich nicht mehr. Chef Lutz Trautmann erzählt, dass es so nicht weitergehen kann. "Der Milchpreis steht bei 31,5 Cent, der Betrieb aber braucht mindestens 38 Cent, damit sich das Milchgeschäft lohnt. Wir lösen jetzt unseren Milchkuhbestand auf...und das ist schon eine bittere Pille, aber lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende." "Echt" ist unterwegs in Sachsen-Anhalt bei zwei Milchkuhbetrieben und berichtet über das deutsche Milch-Drama und was wir dagegen tun können. Wie können die Bauern endlich wieder von ihrer Milch leben?


Das Sterben der deutschen Milchbauernhöfe geht weiter. Den Molkereien scheint es zwar gut zu gehen, nicht aber den Produzenten der Milch. Moderator Sven Voss trifft Frederik Meurer vom BIO-Hofgut Pfaffendorf bei Köthen. Hier wird die Milch selber weiterverarbeitet und vermarktet. In der eigenen Molkerei wird Joghurt, Camembert, Quark und natürlich frische BIO-Milch produziert. "Wir filtern nicht, wir homogenisieren nicht und wie erhitzen nur auf 74 Grad und nicht auf 140. Das ist halt wirklich frische Milch", so Frederik Meurer. Und das, was er nicht selbst vermarktet, geht in eine Molkerei, die ihm sagenhafte 48 Cent pro Liter BIO-Milch zahlt, 15 Cent mehr als in der konventionellen Landwirtschaft. "Dafür muss ich viele Auflagen einhalten: Futter nur von den eigenen Feldern, Weidegang und kaum Medikamente."

Ist BIO also die Lösung? "Echt" fragt nach bei Frank Lenz, selber Landwirt und Chef des MILCH BOARD e.V.. "BIO ist nur ein anderes Hamster-Rad: Der Bio-Landwirt und Milchviehalter hat einfach höhere Kosten - dem konventionellen Bauern fehlen hinten raus 13 Cent pro Kilogramm, dem Bio-Bauern 17 Cent - das haben wir untersucht. Mit BIO-Milch geht es den Milchviehaltern also nicht automatisch besser. Die Preise sind insgesamt zu niedrig". Und trotzdem: Mit Milch lässt sich sehr viel Geld verdienen, und zwar in den Molkereien.

Der MILCH BOARD e.V. hat untersucht, was große Molkereien an der Milch verdienen. Der Spitzenreiter verdient 20 Cent pro Kilogramm Milch und das Schlusslicht 5 Cent. Die überraschende Erkenntnis: Der Milchbauer bekommt - egal an wen er liefert - immer das gleiche: nämlich zwischen 30 und 35 Cent. "Zurzeit haben wir eine Praxis, die kein normaler Mensch versteht: Wir haben Lieferverträge ohne festen Preis. Da steht nur drin: liefert möglichst viel in Top-Qualität an eine feste Molkerei. Unser Geld bekommen wir erst sechs Wochen nach Lieferung" so Frank Lenz. Die Politik müsse für faire Spielregeln am Markt sorgen und für Chancengleichheit zwischen den Käufern und Verkäufern der Milch.


(MDR 14.07.2021)

02:40 Tierisch tierisch **HD CC UT** 
Das Tiermagazin des MDR
Mit Uta Bresan
(MDR 18.05.2022)

03:05 Mach dich ran **HD CC UT** 
Das MDR-Spiel
(MDR 16.05.2022)

03:30 Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop **HD CC** 

Ländermagazine
04:05 MDR SACHSENSPIEGEL **HD CC UT** 
(MDR 18.05.2022)

Ländermagazine
04:35 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD CC UT** 
(MDR 18.05.2022)

Ländermagazine
05:05 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD CC UT** 
(MDR 18.05.2022)

Donnerstag, 19. Mai 2022

- 05:35** **Rote Rosen (595)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (570)**  
Fernsehserie Deutschland 2008
-
- 07:15** **Rote Rosen (3563)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (3830)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (29)**  
Schatten der Vergangenheit
Fernsehserie Deutschland 1999

Seit mehreren Wochen ist Achims Haushälterin Charlotte Gauss wie verwandelt. Sebastian kennt den Grund: Konrad Gerber hat Charlotte den Kopf verdreht. Achim, auf beiden Augen "blind", erfährt als letzter von Charlottes neuem Verehrer und reagiert übertrieben eifersüchtig. Auch Pias Vater Friedrich Steinbach ist ernsthaft in den "Hausdrachen" verliebt. Doch Charlotte hat für niemanden außer Konrad mehr Zeit. Einkaufsbummel, Bowling, Spaziergänge und viel Spaß stehen jetzt auf der Tagesordnung der sonst so pflichtbewussten Frau. Nach einem Familienabendessen im Hause Kreuzer schenkt Konrad Charlotte einen Verlobungsring. Charlotte ist verunsichert und Achim nutzt diese Gelegenheit, um seiner Eifersucht Luft zu machen.





Zu einem klärenden Gespräch unter Männern sucht Konrad Gerber Achim in der Sachsenklinik auf. Dabei sieht er seinen Bruder David auf der Intensivstation liegen. David wurde während seiner Dienstzeit als Wachmann angeschossen. Überleben kann er nur mit einer Spenderniere. Als Konrad davon erfährt, bietet er dem behandelnden Arzt Dr. Roland Heilmann an, eine Niere zu spenden. Eine Gewebeprobe bestätigt die Eignung zur Transplantation. Doch Konrad möchte als Spender anonym bleiben, denn niemand weiß, dass er der Bruder von David ist.

Musik: Paul Vincent Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Christina Hildebrand
Regie: Peter Vogel

Maia Dietz: Ina Rudolph
Roland Heilmann: Thomas Rühmann

Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Achim Kreutzer: Joachim Kretzer
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Thomas Straub: Gunter Schoß
 Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
 Dr. Barach: Axel Wandtke
 Konrad Gerber: Dieter Mann
 David Franke: Herbert Graedtker
 Schwester Tina: Tao Li Ma
 und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (330)**    
 mit Jörg Pilawa
 (MDR 14.02.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (485)**   
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Mann gegen Mann

Wieder hat er zugeschlagen - "der Marder" des Zoos Leipzig. Seit Monaten treibt der "Serienmörder" hier sein Unwesen und immer wieder schlägt er an neuen Orten zu. Kommissar Jens Hirmer hat im ganzen Zoo Fallen aufgestellt - doch der Täter ist einfach zu gerissen, tappt nicht hinein. Nun wird der Kommissar erneut zu einem Tatort gerufen. Die Opfer: zwei junge Loris. Das Maß ist voll. Der Kommissar begibt sich auf nächtliche Streife, um dem Mörder das Handwerk zu legen. Kann er den Serientäter aufspüren?

Gestreift gegen Gehört






Die Weißnackentantilopen sollen ihre neuen Mitbewohner auf der Savanne kennenlernen. Doch das ist heikel. Den Antilopen gehen schnell die Nerven durch und sie kennen die Weiten der Savanne erst seit kurzer Zeit. Afrikas Tierpfleger sind in Alarmbereitschaft. Und ihre Befürchtungen scheinen sich zu bewahrheiten. Beim ersten Zusammentreffen mit den Zebras geraten die Antilopen in Panik und rennen in den Stromzaun. Was nun?




Vier gegen Einen

Abeeku: der neue Anführer der Leipziger Gorillagruppe. Vier Weibchen sollen zukünftig auf sein Kommando hören. Doch die Gorilladamen wollen sich nicht unterordnen - verbünden sich gegen den Neuen und jagen ihn kreuz und quer über die Anlage. Besonders die kleine Zola zeigt keinen Respekt vor dem ausgewachsenen Gorillamann. Eine gefährliche Situation: Abeeku muss sich gegen die Frauen durchsetzen.

(MDR 05.10.2012)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (430)**   
Ungleiche Paare
Fernsehserie Deutschland 2009

Doktor Kaminski musste wegen zu schnellen Fahrens seinen Führerschein abgeben und muss wohl oder übel wieder Fahrstunden nehmen - zu seinem Leidwesen bei der resoluten, latent männerfeindlichen Uschi Kraft. In der Klinik stellt er fest, dass seine neue Patientin deren Tochter ist. Jana Kraft arbeitet ebenfalls als Fahrlehrerin und hatte einen unverschuldeten Autounfall. Ihre Verletzungen sind nicht schwer, aber Dr. Eichhorn stellt bei der ersten Untersuchung fest, dass Jana schwanger ist und zudem nur noch eine funktionsfähige Niere besitzt.

Kaminski bemerkt rasch, dass Janas Verhältnis zu ihrer Mutter nicht ganz einfach ist. Uschi hatte in ihrem Leben immer Probleme mit Männern. Dies ist ein Grund dafür, dass Jana ihren eigenen Vater nicht kennt. Angeblich hat er die Familie gleich nach der Geburt verlassen. Uschi weigert sich zunächst, die Identität des Vaters preis zu geben. Schließlich muss sie ihrer Tochter erklären, dass sie nach der künstlichen Befruchtung durch einen anonymen Samenspender zur Welt gekommen ist. Ein schwerer Schlag für Jana, die sich von ihrer Mutter hintergangen und ihrer Identität beraubt fühlt. Sie will nichts mehr mit ihr zu tun haben. Kaminski erklärt Uschi, es gebe für sie nur eine Möglichkeit, das Vertrauen ihrer Tochter wieder zu gewinnen: Sie muss herausfinden, wer Janas leiblicher Vater ist.

Es gibt in der Sachsenklinik eine neue Sachbearbeiterin, die äußerst attraktive Madeleine Hagen. Sarah Marquardt hat sie nicht ohne Hintergedanken eingestellt. Sie hofft damit, zwischen Roland und Pia Heilmann Zwietracht zu säen. Tatsächlich scheint ihr Plan aufzugehen. Madeleine flirtet, was das Zeug hält, und Pia, die sich in letzter Zeit von Roland etwas allein gelassen fühlt, wird eifersüchtig.

Dr. Brentano ist unzufrieden mit seinen Karrierechancen und nimmt Sarahs Angebot an, nach der Anzahl der Operationen bezahlt zu werden. Darüber kommt es mit seiner Frau Arzu zum Streit: Sie hat den Eindruck, sein berufliches Fortkommen sei ihm wichtiger als ihre Beziehung.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Frank Buschner, Michael Ferdinand
Buch: Klaus Arriens, Thomas Wilke
Regie: Mathias Luther

Uschi Kraft: Katy Karrenbauer
Jana Kraft: Maria Rönnebeck
Madeleine Hagen: Alexandra Seefisch
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30

Krauses Kur    

Fernsehfilm Deutschland 2009

Schönhorst in Brandenburg: An einem Sommerabend spielt der Kreislauf des braven Dorfpolizisten Krause plötzlich verrückt. Seine Hausärztin verordnet ihm umgehend eine Kur an der Ostsee. Weil aber ohne seine Schwestern Elsa und Meta nichts geht und ein Ostsee-Quartier für drei Wochen in der Hauptsaison schlichtweg zu teuer ist, machen sie sich gemeinsam mit dem guten, alten Campinganhänger Marke "Dübener Ei" auf die Reise - Krause fährt in die Klinik, seine Schwestern übernachten auf dem Zeltplatz. Um den Gasthof von Krause und seinen Schwestern kümmert sich derweil Nachbar Gänse-Schlunzke.

Schnell muss Krause feststellen, dass eine Kur durchaus ihre Tücken haben kann. Weder der magere Speiseplan noch das ausgiebige, tägliche Bewegungsprogramm sagen ihm zu. Mit seinem Zimmernachbarn Rudi kommt er aus. Aber mit der ersehnten Ruhe ist es nicht weit her: Der kleine Mitpatient Jonas Schimmelpfennig, der ständig mit seinem Vater prahlt, nervt ihn. Krauses Bemühungen, sich das anstrengende Kind vom Leibe zu halten, bleiben ohne Erfolg. Als der Elfjährige damit angibt, dass sein Vater das Nachbargrundstück samt Zeltplatz kaufen will, um es gewinnträchtiger zu vermarkten, ist Krause fassungslos. Schließlich geht es dabei um den Ort, an dem er mit seinen Schwestern immer die Ferien verbracht hat.

Krause hat genug von der Kur und verlässt die Klinik, zufällig trifft er auf

Schimmelpfennig. Schnell durchschaut Krause, dass der nur den großen Immobilienhai vorgibt, um seinem Sohn zu imponieren. In Wirklichkeit kann er so ein Geschäft gar nicht stemmen und residiert auch nicht im Fünf-Sterne-Hotel, sondern schläft im Auto auf dem Parkplatz. Krause redet ihm mächtig ins Gewissen. Als Schimmelpfennig seinem Sohn wenig später die Wahrheit sagt, stürzt für den Jungen eine Welt ein. Er wird von einem dramatischen Asthmaanfall geschüttelt.





Krause stößt am Strand auf Jonas und findet einen Weg, Vater und Sohn miteinander auszusöhnen. Angesichts dieser Turbulenzen erscheinen Krause die eigenen Probleme mit der Kur und dem Personal mehr als absurd. Dann verschwindet auch noch seine Schwester Meta für eine ganze Nacht. Das gab es noch nie. Krauses Kurerfolg ist ernsthaft in Gefahr.





Musik: Tamás Kahane
 Kamera: Thomas Plenert
 Buch: Bernd Böhlich
 Regie: Bernd Böhlich





Polizeihauptmeister Horst Krause: Horst Krause
 Elsa Krause: Carmen-Maja Antoni
 Meta Krause: Angelika Böttiger
 Rudi Weisglut: Tilo Prückner
 Schwester Ilse: Irm Hermann
 Michael Schimmelpfennig: Alexander Beyer
 Dr. Jessen: Fritzi Haberlandt
 Gänse-Schlunzke: Andreas Schmidt





(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Gefragt – Gejagt (465)**    
 Mit Alexander Bommers
 (MDR 25.10.2021)

16:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier

16:30 **MDR um 4**    
 Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4**    

Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Rechtsexperte Gilbert Häfner




Wie komme ich aus meinem Vertrag raus?

Seit Oktober 2021 ist das Gesetz über faire Verbraucherverträge in Kraft. Es soll unter anderem Verbraucher vor Vertragsabschlüssen schützen, die sie eigentlich gar nicht wollen, etwa bei unerlaubter Telefonwerbung. Zudem sollen Vertragsklauseln ausgehebelt werden, die die Rechte von Verbrauchern einschränken. Was sich konkret geändert hat, welche Vorteile es Verbrauchern bringt und wie Sie Verträge schnellstmöglich kündigen können, das erklärt Gilbert Häfner, ehemaliger Präsident des Oberlandgerichts Dresden.

17:45 **MDR aktuell** HD   **UT** 

18:05 **Wetter für 3** HD   **UT** 
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD   **UT** 
(ARD 19.05.2022)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD   **UT** 
Pittiplatsch
Schatzsuche

Pitti und Moppi finden eine Flaschenpost samt Schatzkarte. Als sie schließlich am eingezeichneten Ziel ankommen, stellt sich heraus, dass Schnatterinchen dahintersteckt und der Schatz ihre leckeren Käsebröte sind.

19:00 **Ländermagazine** HD   **UT** 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD   **UT** 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD   **UT** 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD   **UT** 

19:30 **MDR aktuell** HD   **UT**  **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Außenseiter Spitzenreiter** HD   **UT** 
gesucht und gefunden von Madeleine Wehle





20:15 **Voss & Team** HD   **UT** 
Mit Sven Voss

21:00 **Hauptsache gesund** HD   **UT**  *



Zecken, Wanzen, Spinnen - krank durch Insekten
Moderation: Carsten Lekutat

Viele von ihnen sind winzig und mit bloßem Auge kaum zu erkennen. Und doch können Insekten für den Menschen zur echten Gesundheitsgefahr werden. Borreliose und FSME nach einem Zeckenbiss, gefährliche Lungenschäden durch das Einatmen von Raupenhärchen oder unerträglichen Juckreiz durch Kontakt mit Bettwanzen sind nur einige Beispiele. Dr. Carsten Lekutat zeigt, wo die größten Gefahren lauern und wie man sich davor schützen kann.

** Thema ergänzt am 14.04.2022 / Sendeunterzeile geändert am 20.04.22.*

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **artour**    
Das Kulturmagazin des MDR

22:40 **Mama, Papa und die anderen - In der Galaxie der Liebe**    
Film von Marcus Lenz und Patrick Waldmann

Susanne (34) will ihr Leben radikal ändern. Schon lange ist sie unzufrieden mit der Hausfrauenrolle, in die sie nach der Geburt ihrer beiden Töchter mehr und mehr hineingeraten ist. Die Beziehung zu ihrem Ehemann Sascha (39) kriselt. Sie liebt ihre Kinder. Sie möchte Mutter sein, aber eine traditionelle Ehe führen - damit ist jetzt Schluss. Weder Susanne noch Sascha wollen ihre Ehe beenden. Deshalb schlägt Susanne vor, polyamor zu leben. Beiden Partnern soll es erlaubt sein, neben der Ehe weitere Beziehungen zu führen. Ein Experiment mit offenem Ausgang.

Susanne lernt Rainer (62) kennen. Der ist zwar fast 30 Jahre älter als sie, aber sie spürt gleich eine "unfassbare Tiefe", die beide miteinander verbindet. Seither besucht sie Rainer in Berlin oder der kommt für einige Tage ins Haus der Kleinfamilie in Rheinbach bei Bonn. Susanne fühlt den Ausbruch aus einer "Enge, die mir die Luft abgeschnürt hat". Sie lebt auf, ist euphorisch, entwickelt neue Pläne. Auch jenseits der Liebe möchte sie sich erneuern, vielleicht noch einmal ein Studium anfangen. Vielleicht umziehen nach Berlin, in die Stadt, wo Rainer wohnt.

Rainer lebt mit Karin (57) in einer polyamoren Wohngemeinschaft. Die beiden sind seit vielen Jahren verheiratet. In der Wohnung lebt auch Holger. Auch mit ihm ist Karin zusammen. Alle haben zudem auch noch weitere Beziehungen. Und alle wissen voneinander: Polyamore Menschen glauben, dass zusätzliche Liebesbeziehungen eine Partnerschaft nicht zerstört, vielmehr diese gar belebt.

In Rheinbach haben Susanne und Sascha ihren beiden Töchtern von ihrem neuen Beziehungsmodell erzählt. Denn auch Sascha hat mittlerweile eine weitere Partnerin. Die Kinder kennen die neuen Partner der Eltern und auch seinen Kollegen bei der Polizei wird Sascha davon erzählen.

Dann aber verliebt sich Susanne in einen weiteren Mann. Und damit gerät das Gefüge aus dem Gleichgewicht. "Nah dran" hat Susanne, Sascha und die anderen ein halbes Jahr begleitet.

Lebensläufe

23:10 **Barockstar Georg Friedrich Händel**   
Film von Ulrich Meyszies

Georg Friedrich Händel war ein Star unter den Komponisten des 17. Jahrhunderts, der mit seinen Opern und Oratorien Weltruhm erlangte. Händel war der erste lebende Künstler, dem ein Denkmal gesetzt wurde, sein Einkommen übertraf das anderer Komponisten um ein Vielfaches. Seine Opern und Oratorien waren Bestseller im Musikgeschäft des 18. Jahrhunderts.

Von Halle und Weißenfels führt sein Weg zunächst nach Hamburg. Von dort bricht er nach Italien auf, erlebt Florenz, Rom und Venedig und kehrt nach Hannover zurück, um schließlich in London eine Karriere zu starten, die seinen Weltruhm begründet.




Die filmische Reise von Deutschland über Italien nach England, ist auch eine Zeitreise in die Welt des Barock. An den authentischen biographischen Orten begegnen wir Musikern und Musikhistorikern, die durch seine Biografie führen.

Spezialistinnen für barocken Gesang wie Roberta Invernizzi, Simone Kermes, Sandrine Piau und Magdalena Kožená interpretieren Klassiker aus Händels Opus, aber auch Wiederentdeckungen erklingen. Hervorragende Kenner seines Werkes und seiner Biographie, unter ihnen die Dirigenten Christopher Hogwood, Alan Curtis und der Direktor des London Haendel Institutes, Donald Burrows, vermitteln einen lebendigen Einblick in Leben und Werk des Musikgenies.

(MDR 19.04.2009)

(VPS-Datum: 20.05.2022)

Erlebnis Musik

00:10 **Händel-Gedächtniskonzert**   
Aufzeichnung aus der Marktkirche Halle




Die Lebensgeschichte von Georg Friedrich Händel umrahmen zwei große Kirchen: die Marktkirche Halle an der Saale, wo er 1685 getauft wurde und die

Londoner Westminster Abbey, wo er seine letzte Ruhe fand. An dieser Stelle gab man ihm zur Ehre 1784 das erste Händel-Gedächtniskoncert, welches für großes Aufsehen sorgte, denn über 600 Mitwirkende ließen Händels Hymnen und Oratorien erschallen.

Der englische Dirigent und ehemalige Chef des MDR-Rundfunkchores Howard Arman hatte sich zur Aufgabe gemacht, eine Brücke zwischen Halle und London zu schlagen. Dazu brachte er hochkarätige Barockmusiker aus Großbritannien und Deutschland zusammen, die fast alle auf historischen Instrumenten spielen. Da von dem ersten Gedächtniskoncert keinerlei Aufführungsmaterial erhalten blieb, forschte Howard Arman in den Londoner Archiven und zog zur Vorbereitung auf das Konzert in Halle einen detaillierten Bericht des Musikhistorikers Charles Burney von 1784 zu Rate. Dieser ermöglicht heute, dem Klang, den Burney und das Publikum damals hörte, so nahe wie möglich zu kommen.

Unter der Leitung von Howard Arman musizieren The English Concert, das Händelfestspielorchester Halle, der MDR-Rundfunkchor Leipzig, die Hallenser Madrigalisten, der Händelfestspielchor und der Chor der Oper Halle. Das Konzert ist eine Aufzeichnung vom 19.04.2009 aus der Marktkirche Halle an der Saale, anlässlich des 250. Todestags von Georg Friedrich Händel.

(MDR 26.02.2015)

01:50 Erlebnis Musik
Im Labyrinth der Geschlechter   
Frauenfiguren der Händelzeit

Empfindsam - heroisch - erhaben, das sind die Frauenbilder der Barockoper, so heißt es im Programm der Händel-Festspiele 2019. Drei Stars der Alte-Musik-Szene kommen konzertant zu Wort und Ton: Vivica Genaux, Anna Prohaska und Hana Blaziková. Sie interpretieren Arien und Duette und schlüpfen in große Frauenrollen wie die der Arianna und der Dafne. Ihnen zur Seite stehen der Countertenor Lawrence Zazzo und der Bariton Fulvio Bettini.

In der barocken Oper sangen die Primadonnen sowohl weibliche als auch männliche Partien. Und wenn es die Rolle erforderte, begab sich eine Frau als Mann verkleidet auf die Suche nach ihrem Geliebten oder Angehörigen. Kastraten wurden in der italienischen Oper als etwas Normales angesehen. Zunächst sangen sie weibliche Partien, aber ab der Mitte des 17. Jahrhunderts übernahmen sie mehr und mehr auch Männerrollen, womit das Vexierspiel der Geschlechter komplett war. Zu hören sind Werke von Cavalli, Vivaldi, Galuppi, Hasse, Graun und natürlich von Georg Friedrich Händel.





(ARTE 17.11.2019)

03:05 artour   

Das Kulturmagazin des MDR
(MDR 19.05.2022)

03:35 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop**   

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL**    
(MDR 19.05.2022)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**    
(MDR 19.05.2022)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL**    
(MDR 19.05.2022)

Freitag, 20. Mai 2022

- 05:35** **Rote Rosen (596)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (571)**  
Fernsehserie Deutschland 2008
-
- 07:15** **Rote Rosen (3564)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (3831)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (30)**  
Wundersame Heilung
Fernsehserie Deutschland 1999

Jakob Heilmann hat seinen ersten großen Auftritt mit dem Thomanerchor. Seine Eltern und die Freunde der Familie besuchen ihm zu Ehren den Gottesdienst von Pfarrer Engelhardt. Doch es kommt nicht einmal zur Sonntagspredigt. Der Pfarrer bricht vor den Augen seiner Gemeinde mit Magenschmerzen zusammen. Er wird von Roland in die Sachsenklinik begleitet. Die Gastroskopie ergibt ein Magengeschwür. Nach Auswertung der Bilder hält Dr. Barach eine Operation für unabdingbar. Er ringt Prof. Simoni die Zustimmung ab und ändert kurzerhand den OP-Plan.

Obwohl Maia sich nicht mehr in die Belange ihrer Kollegen einmischen wollte, sorgt sie sich um die Ehefrau des Pfarrers. Beiläufig erfährt sie von dem Kinderwunsch der beiden, der bislang unerfüllt blieb. Sie vermittelt die Pfarrersfrau an den Chefarzt der Gynäkologie, Dr. Thomas Straub, der bei der Untersuchung eine überraschende Diagnose stellt.

Während Straub gute Nachrichten überbringt, kommt Maia zu der Überzeugung, dass Engelhardts Magengeschwür nur eingebildet ist. Dr. Barach hält diese Vermutung für Unsinn und besteht auf der Operation. Doch Chefarzt Simoni entscheidet gegen Barach und ordnet eine weitere Gastroskopie an, bei der sich Maias Vermutung bestätigt.

Musik: Paul Vincent Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Bernd Roeder-Mahlow
Regie: Peter Vogel

Maia Dietz: Ina Rudolph

Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Achim Kreutzer: Joachim Kretzer
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Prof. Simoni: Dieter Bellmann
Thomas Straub: Gunter Schoß
Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
Pfarrer Engelhardt: Wolfgang Hosfeld
und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (331)** **HD** **CC** **UT** **■**
mit Jörg Pilawa
(MDR 15.02.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (486)** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Wer zu spät kommt

Hinter den Kulissen Gondwanas hat man sich aneinander gewöhnt. Die Kennenlernphase zwischen Faultierdame Faulinchen und Sid, ihrem Neuen, ist endlich vorbei. Jetzt heißt es: Nix wie raus und rauf auf die Insel! Ein wahres Pflegergroßaufgebot will die beiden Honeymooner auf die Palme bringen. Sid kann es gar nicht schnell genug gehen. Während sie noch die Umgebung inspiziert, hat er schon den besten Platz besetzt. Nur leider hat auch Faulinchen gerade diese Astgabel ins Visier genommen. Bahnt sich da der erste Ehestreit an?


Spätzünder


Bei den Tigern gibt's einen neuen alten Bekannten: Freddy Kuschel ist wieder da! Eigentlich seit einem Monat in Rente, hilft er ausnahmsweise bei Tigerin Bella und ihren beiden Babys aus. Es gibt wahrlich leichtere Aufgaben im Zoo. Die Kleinfamilie soll raus auf die Anlage, doch nur Mutter Bella hat Lust auf Luftveränderung. Die beiden Jungs mögen's lieber gemütlich - in alt gewohnter Umgebung hinter den Kulissen. Von Abenteuerlust keine Spur. Sind sie froh über die sturmfreie Bude oder haben sie Angst vorm Leben draußen vor der Tür?

Später Vogel

Petra Friedrich und Michaela Meissner hegen einen Verdacht: Bei den Loris gibt's Nachzügler. Petra und Michaela müssen nun sämtliche Nistkästen durchstöbern, so spät im Jahr hätten die frisch geschlüpften Jungvögel keine Chance zu überleben. Und tatsächlich: Drei halbnackte Mini-Loris hocken noch in ihren Nestern. Sofort nimmt Petra sie unter ihre Fittiche. Muttersöhnchen Lori Lumpi beobachtet das Treiben argwöhnisch. Machen die drei Nesthäkchen ihm seinen Platz an Petras Rockzipfel streitig?

(MDR 12.10.2012)

10:55 **MDR aktuell** HD CC UT **11:00** **MDR um 11** HD CC UT  DGS
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (431)** CC UT 
Zu viel des Guten
Fernsehserie Deutschland 2009

Mirko Kowalski, ein junges Box-Talent, ist auf bestem Weg ins Profilager. Doch bei einem Trainingskampf wird er schwer getroffen und in die Sachsenklinik eingeliefert. Hier kümmert sich Dr. Brentano um ihn. Anscheinend nicht gründlich genug, denn er übersieht einen Milzanriss. Mirkos Vater Ernst, der auch sein Trainer und Manager ist, macht sich große Sorgen um seinen geliebten Sohn. Kann Mirko, ohne seine Gesundheit zu gefährden, zu seinem ersten wichtigen Profi-Kampf überhaupt antreten? Mirko sieht da keine Probleme. Überhaupt scheint er ein harter Bursche zu sein, für den Schmerz ein Fremdwort ist. Das macht Philipp Brentano misstrauisch, denn Mirko hat zunächst auch keine Beschwerden beim Milzriss signalisiert. Als auch noch diffuse Symptome wie Schüttelfrost und Unruhe auftreten, wird ihm klar, dass Mirko offensichtlich seit längerem schweren Schmerzmittel-Missbrauch betreibt. Was laut Box-Statut streng verboten ist. Einfühlsam will er den Boxer zu einem Entzug bewegen. Aber Mirko streitet alles ab. Inzwischen fordert der Boxstall, einen Ersatzboxer für den angesetzten Profi-Kampf zu stellen. Als Ernst seinem Sohn schweren Herzens sagen muss, dass sein Sparringpartner für ihn antreten wird, bricht für Mirko die Welt zusammen. Er nimmt eine hohe Dosis Schmerzmittel - und beginnt wieder zu trainieren. Mit verheerenden Folgen!

In der Sachsenklinik herrscht große Aufregung wegen des bevorstehenden Ärzteballes. Philipp Brentano vergisst sogar den Hochzeitstag, was zu einer ersten Krise mit Arzu führt. Sarah Marquardt lässt die Sachbearbeiterin Madeleine auf der Suche nach ihrem Traummann wieder ins "Messer" laufen. Und Martin Stein und Elena Eichhorn kommen sich ganz nah.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Frank Buschner, Michael Ferdinand
Buch: Achim Scholz
Regie: Mathias Luther

Madeleine Hagen: Alexandra Seefisch
Mirko Kowalski: Martin Goeres
Ernst Kowalski: Joachim Nimtz
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30 Detektiv wider Willen    

Spielfilm Deutschland/Österreich 2009

Nach einem Schicksalsschlag krempelt Staranwalt Mark Degen sein Leben komplett um. Aus dem Workaholic wird ein beherzter Anwalt. Als seine Tochter ihren ersten Prozess gegen einen korrupten Klinikarzt verliert, bei dem Beweise offensichtlich manipuliert wurden, begibt er sich als "Detektiv wider Willen" auf Spurensuche, um ihr zu helfen.

Zum 75. Geburtstag von Sky du Mont (20.05.1947)

Der tragische Tod seiner Frau bringt Staranwalt Mark Degen (Sky du Mont) zum Umdenken. Aus dem skrupellosen Winkeladvokaten, der mit der Verteidigung zwielichtiger Geschäftsleute viel Geld verdiente, wird ein sozial engagierter Jurist mit Fingerspitzengefühl für das Unrecht gegenüber den kleinen Leuten. Zur Seite steht ihm der liebenswürdige Taxifahrer Josef "Joschi" Sownietz (August Schmölzer), dem er den Führerschein rettete. Als dessen Schwager Alfons Weigl (Rainer Egger), der seit vielen Jahren als Erntehelfer für den Bauern Franz Wedernjak (Johann Nikolussi) arbeitete, von diesem ganz unvermittelt entlassen wird, übernimmt Mark den Fall und stößt auf einen dreisten Etikettenschwindel mit steirischem Kürbiskernöl.

Probleme hat auch Marks Tochter Ricarda (Doris Schretzmayer), die als frischgebackene Staatsanwältin den betrügerischen Chirurgen Dr. Herbert Braun (Helmut Berger) anklagt. Als die Kronzeugin bestochen wird und wichtige Beweismittel verschwinden, wird Braun freigesprochen und Ricarda vorläufig suspendiert. Gegen den Willen seiner Tochter beginnt Mark zu recherchieren. Mit Hilfe seiner Schwiegermutter Franziska Lienbacher

(Annemarie Düringer) und seiner attraktiven Nachbarin, der schlagfertigen Psychologin Dr. Martina Lüders (Rebecca Immanuel), findet Mark heraus, dass der zwielichtige Arzt nicht nur die Abrechnungen seiner Patienten fälscht. Der Doktor entpuppt sich auch als heimlicher Zocker, der das ergaunerte Geld im Spielcasino durchbringt. Ricarda betreibt unterdessen eigene Nachforschungen und kommt dabei ausgerechnet ihrem Verlobten, dem ehrenwerten Oberstaatsanwalt Wolf Bernheimer (Philippe Brenninkmeyer) auf die Schliche.

Sky du Mont, international renommierter Filmschauspieler und deutscher Comedy-Preisträger, verkörpert in dieser perfekt auf ihn zugeschnittenen Krimikomödie einen "Detektiv wider Willen". In der Rolle des Dr. Mark Degen löst der attraktive Gentleman an der Seite des Charakterkopfes August Schmölder witzige Kriminalfälle. Auch die weiteren Rollen sind glänzend besetzt mit Philippe Brenninkmeyer, Doris Schretzmayer, Helmut Berger, Karl Fischer und Rebecca Immanuel. Regisseur und Kameramann Xaver Schwarzenberger inszenierte die flotte Komödie nach einem Buch von Henner Höhs.

Musik: Siggie Müller
 Kamera: Xaver Schwarzenberger
 Buch: Henner Höhs
 Regie: Xaver Schwarzenberger

Dr. Mark Degen: Sky du Mont
 Josef Sownietz: August Schmölder
 Ricarda Degen: Doris Schretzmayer
 Dr. Martina Lüders: Rebecca Immanuel
 Wolf Bernheimer: Philippe Brenninkmeyer
 Franziska Lienbacher: Annemarie Düringer
 Dr. Herbert Braun: Helmut Berger
 Prof. Werner Fuhrmann: Karl Fischer
 Evelyn Zenker: Lilian Klebow
 Herr Gebauer: Wolf Dähne
 Schwester Agnes: Elisabeth Holzmeister
 Franz Wedernjak: Johann Nikolussi
 Arthur Bernheimer: Werner Prinz
 General Staatsanwalt Mencke: Bernd Jeschek
 Alfons Weigl: Rainer Egger
 Frau Gebauer: Linde Prelog
 Eva Sowinetz: Rita Hatzmann
 und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    

Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Gefragt – Gejagt (466)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Mit Alexander Bommers
 (MDR 26.10.2021)

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
 Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier & Leichter leben
 u.a. mit Spitzenkoch Christian Henze

Jetzt angrillen

Wenn das Wetter stimmt, werden die ersten Grills angeheizt. Und wie immer geht es um die Fragen: Welche Marinade? Welches Fleisch oder ganz ohne Fleisch? Mit den Rezepten unseres Spitzenkoches am Rost.

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
 (ARD 20.05.2022)

18:54 **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**
 Königslieder
 Geburtstagslied

Der kleine König hat seinen Geburtstag verschlafen und seine Freunde überraschen ihn am Bett mit einem Lied und dann mit einem gedeckten Frühstückstisch.

19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**

anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Elefant, Tiger & Co. (978)** **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 **Hansi Hinterseer** **HD** **CC** **UT** **■**
Tuxertal - Paradies in den Zillertaler Alpen

Hansi Hinterseer geht wieder auf musikalische Entdeckungsreise. Mit dabei sind u.a. die Kastelruther Spatzen, Anita & Alexandra Hofmann, die Zellberg Buam, die Seer, Beatrice Egli und Claudia Jung. Zudem verabschieden sich - nach 30 Jahren - die Zillertaler Haderlumpen in dieser Ausgabe von der Bühne. Selbstverständlich wird Hansi Hinterseer seine Hits in dieser unglaublichen Naturkulisse präsentieren.

Auf seiner Rundreise durch das Tuxertal trifft der beliebte Sänger und Moderator auf die Bergsteiger-Legende Peter Habeler, schaut Julia & Katharina Hartl bei der Herstellung der "Zillertaler Doggeln" über die Schulter, besucht Jürg Tarmann am Hintertuxer Gletscher, der für die Koordination der Trainings des internationalen Skizirkus zuständig ist. Er beobachtet Stefan Pichlsberger und seine Kolleginnen und Kollegen von der Bergrettung Hintertux bei den aktuellen Übungen. Die Shooting-Stars der lokalen Kochszene Basti und Max Stock servieren neuinterpretierte Zillertaler Gerichte. Und es gibt ein Wiedersehen mit den Ski-Legenden Leonhard Stock und Stephan Eberharter.

Hansi Hinterseer: "Ich bin diesmal wieder in meiner Heimat Tirol unterwegs. Zusammen mit Ustin wandere ich durch die Zillertaler Alpenwelt. Natürlich begrüßen wir auch wieder musikalische Gäste, die schöne Lieder in dieser eindrucksvollen Umgebung präsentieren. Und auch wenn mir das Tuxertal fast so vertraut ist wie die Kitzbüheler Berge, gibt es noch vieles mehr zu entdecken. Der respektvolle Umgang mit der Natur beschäftigt hier nicht nur Naturfreunde und Naturschützer, sondern auch den Spitzensport und die Helfer der Bergrettung."

(MDR 14.11.2020)

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **Riverboat Leipzig** **HD** **CC** **UT** **■** *

Die Gäste:

- Wigald Boning, Comedian und Moderator
- Thomas de Maizière, Politiker und Bundesinnenminister a. D.
- Jochen Schweizer, Unternehmer, Erlebnis-Experte und Investor
- Elvira Grudzielski, Kräuter-Expertin aus Thüringen
- Katy Karrenbauer, Schauspielerin

- Michelle, Schlagersängerin

* Gästeliste aktualisiert am 14.04.2022, 29.04.2022

(VPS-Datum: 21.05.2022)

00:10

... verdammt, ich bin erwachsen **HD** **UT**

Spielfilm DDR 1974

Der 15-jährige Klaus Kambor, genannt Kurbel, lebt in einem Dorf in der Lausitz und fühlt sich schon richtig erwachsen. Er ist groß und kräftig, verträgt reichlich Rhabarberwein und geküsst hat er auch schon. Als er jedoch mit seiner genialen neuen Rasenmäh-Methode einen Waldbrand verursacht, ist guter Rat teuer.

Klaus Kambor (Ralf Schlösser), genannt Kurbel, lebt in einem Dorf in der Lausitz. Er ist fünfzehn, geht in die 9. Klasse und hält sich manchmal schon für richtig erwachsen. Groß und kräftig ist er, und Daniela (Angelika Herrmann) hat er auch schon geküsst. Doch dass zum Erwachsensein noch ein bisschen mehr gehört, wird ihm immer wieder bewusst. Zum Beispiel, als er mit seiner genialen neuen Rasenmäh-Methode einen Waldbrand verursacht und dazu stehen muss. Auch die Sache mit dem Tagebau, dem einige von ihm geliebte Plätze der Umgebung weichen müssen, ist nicht einfach zu begreifen. In Lehrer Konzak (Dieter Franke) und dem Baggerführer Jule Bucht (Jürgen Reuter) findet er Freunde, die für seine Probleme Verständnis haben. Seine ersten Erfahrungen mit dem Erwachsenwerden zeigen ihm aber auch, dass neue Probleme auf ihn zukommen werden.

Ein zu Unrecht fast in Vergessenheit geratener DEFA-Film über einen Sommer in der Lausitz, der bis in die Nebenrollen mit beliebten DDR-Schauspielern besetzt ist, u.a. Herbert Köfer, Jutta Wachowiak, Jürgen Reuter und Wolfgang Winkler. Als Musikinterpreten sind die Puhdys und die Gruppe Express zu hören. Der Film beeindruckt mit schönen Landschaftsbildern, doch er setzt sich - für die damalige Zeit - auch überraschend kritisch mit der Zerstörung der Natur durch den Braunkohleabbau in der Lausitz auseinander. Er wird jetzt zum ersten Mal im MDR-Fernsehen gezeigt.

Kamera: Peter Süring

Musik: Peter Gotthardt

Buch: Rolf Losanksy

Vorlage: Nach dem Roman "Der Riese im Paradies" von Joachim Nowotny

Regie: Rolf Losansky

Klaus Kambor: Ralf Schlösser

Daniela: Angelika Herrmann

Piepe Jatzmauk: Frank Wuttig

Gudrun: Lilo Josefowitz

Der lange Barthel: Detlef Höpfner
Jule Bucht: Jürgen Reuter
Lehrer Konzak: Dieter Franke
Schuster Jubke: Herbert Köfer
Meister Funke: Günther Grabbert
Kindergärtnerin Kandidel: Jutta Wachowiak
und andere

(91 Min.)

01:40 **Seepferdchen** **HD** **CC** **UT** **■**

Kurzfilm Dokumentarfilm Deutschland 2020

Hanan, eine junge Jesidin aus dem Nordirak, floh 2015 mit ihrer Familie über das Mittelmeer nach Deutschland. In einem Schlauchboot überquerte sie das Meer. Mit dabei waren ihre Eltern, ihr kleiner Bruder Sidar und circa 50 weitere Männer, Frauen und Kinder. Damals konnte Hanan nicht schwimmen. Die Angst vor dem Ertrinken als die Wellen des Wassers ins Boot schwappen, hat sich in ihr Gedächtnis gebrannt. Um die Ängste zu bezwingen, lernte Hanan schwimmen. Heute gibt sie anderen Kindern Schwimmunterricht. Doch im Wasser erwarten sie noch immer die Bilder vom Mittelmeer.

In der Alltäglichkeit eines Schwimmkurses ringt eine junge Jesidin leise mit ihren furchterregenden Erinnerungen an das Mittelmeer. "Seepferchen" erforscht in poetischer Weise die Unberechenbarkeit des Gedächtnisses.

Musik: Paul Chriske
Kamera: Tobias Winkel, Sina Diehl
Buch: Nele Dehnenkamp
Regie: Nele Dehnenkamp

Protagonistin: Hanan Saeed Abdo

(15 Min.)

01:55 **Elefant, Tiger & Co. (978)** **HD** **CC** **UT** **■**

Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 20.05.2022)

02:20 **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**


Das Tiermagazin des MDR
Mit Uta Bresan
(MDR 18.05.2022)

02:45 **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**

Das schnelle Quiz
Moderation: Andrea Ballschuh

(MDR 14.05.2022)

03:10 Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT 
(MDR 20.05.2022)

03:40 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 20.05.2022)

04:10 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 20.05.2022)

04:40 **Auf Marco Polos Spuren - Biwak nonstop** HD CC 
Usbekistan und Kirgistan
